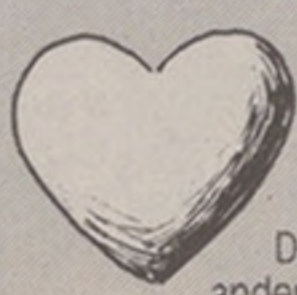


Höngger

GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70



«Liebe geht durch den Magen»

— das mag für manche Männer gelten, aber für Damen? Wir haben da ganz andere Erfahrungen gemacht und verraten sie Ihnen gerne weiter. Kommen Sie vorbei und fragen Sie uns!

Juni, Juli, August
Samstag nachmittag geschlossen

Der «Höngger» erscheint jeden Freitag. Redaktion, Druck und Verlag: Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6 Postfach, 8049 Zürich Telefon 01 · 272 55 31, Fax 01 · 272 55 20 E-Mail: egli.druck@gmx.net

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 73. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte wöchentliche Zustellung per Post: jährlich 48.— Franken, inkl. MWST Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 67 Rp. Reklame, einspaltige mm-Zeile 330 Rp. +7,5% Mehrwertsteuer

CREDIT SUISSE

MIT UNS
ANS ZIEL.

Regensdorferstrasse 15
8049 Zürich-Höngg

PP 8049 Zürich

**Nr. 25
Freitag
30. Juni 2000**

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr einzusenden an: Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich 2 Briefkästen in Höngg: Limmattalstrasse 181 · Regensdorferstrasse 2

GARAGE LETTEN
JUNG AG
8037 Zürich
Tel. 01 / 361 77 71
TOYOTA
mit Pneuhäus und Carrosserie

Aufregungen

(gvdb) In der Berichtszeit ging es wesentlich um Verkehr. Damit liefs — parallel zu Strasse und Schienenstrang — zwar auch nicht sonderlich flüssig.

Auf alle Fälle nicht unwidersprochen. Zuerst einmal zur «Ohrfeige an Uri», den Kanton mit der engen Talsohle dem Gotthard zu, wo die Verkehrsträger, einschliesslich die Masten für die Elektrizität, auf engem Raum dem Lebensraum für die Menschen und der Natur den Rang streitig machen: Schiene und Strasse.

Auf der Schiene schiebt sich die NEAT hin, die neue Alpentransversale. Im Zuge von deren Ausbau hätten sich die gebeutelten Urner vorgestellt, sie käme für eine gewisse Strecke in einen Tunnel; wenigstens ein Fleckchen, unter das die rollende Schiene verbannt gewesen wäre. Aber nicht doch: Der Bundesrat befand (Verkehrsminister Leuenberger und Justizvorsteherin Metzler versuchten, den Betroffenen die Gründe mundgerecht zu machen), dort gäbe es nichts Unterirdisches, sondern die Strecke würde über Tag geführt.

Die Urner wollten kaum glauben. Sie waren enttäuscht, zornig und niedergeschlagen, fühlten sich von «Bern» verschaukelt. Dass man wegen eingesparter Millionen ihr Anliegen als quantité négligeable behandelt hatte, wollte ihnen nicht in den Kopf. Und das mit den paar Minuten, die bei einer Imbergvariante hätten in Kauf genommen werden müssen, sah man doch eher als nicht einmal guten Scherz an. Aber da war noch der Radius, übrigens hauptverantwortlich für die wenigen «verlorenen» Minuten, der Radius, den man im Berg zirkeln müsste, und was der unschönen Begleitumstände mehr wären, wenn man unter Tag ginge. Vorgetragene Kinkerlitzchen, nur um die Missachtung des ohnehin eingeschränkten Wohles der Urner zu rechtfertigen.

Nun ist es ja nicht so weit. Und «Bern» will sich alle Mühe geben, den Urnern, denen der Tell fast leib-

haftig wieder auferstand, entgegenzukommen. Ein klitzekleines Zugeständnis hatte man ja bereits gemacht, als Vorläufer des guten Willens, mit dem man den von der Hauptstadt fernen lieben Miteidgenossen noch kosmetisch willfährig zu sein versprach.

Natürlich war und ist man im Kanton Uri auch nicht entzückt von einer zweiten Röhre für den motorisierten Verkehr durch den Gotthard, wie sie im Nationalrat Gnade gefunden hat. Klar, gebaut wird noch nicht, aber es sollen für diesen Fall alle Vorbereitungen und Abklärungen sofort an die Hand genommen werden. Es geht darum, den scheinbar gesamteuropäisch transalpinen Nummer-eins-Flaschenhals zu eliminieren. Sicher, der Verkehr liefe flüssiger, wenn er sich auf eine weitere Durchfahrt stützen könnte. Ob die Staus wesentlich gemildert werden könnten, ist nach wie vor umstritten und unsicher. Laut NZZ gibt es noch zahlreiche neuralgische Stellen auf dem Nationalstrassennetz (A 2), die es zu behandeln gälte. Und wenn man die stets noch, teilweise rapid, zunehmende Verkehrsdichte in Betracht zieht, kommt man zum eher resignierenden Schluss, dass es mit den Verstopfungen zu leben gälte. Was die Enttäuschten (Grüne und SP) wegen der halbwegs in Szene gesetzten Röhre weiter ins Feld führen, ist, dass sie sich nicht mit dem (angenommenen) Alpenschutz vereinbaren lassen; auch Verkehrsminister Leuenberger weist darauf hin. Einen Trost sieht ein Enttäuschter darin, dass es noch lange nicht feststehe, dass Nationalrat Giezendanner, der den Anstoss gab und geschickt argumentierte, als Vater der zweiten Röhre in die Geschichte eingehen werde.

Dass man auch um uns herum mit dem Nord-Süd-Verkehr vor allem seine liebe Mühe und davon genug hat, zeigte sich u. a. bei der neulichen Brennerblockierung. Durch «das Volk», die betroffenen Anwohner, notabene.

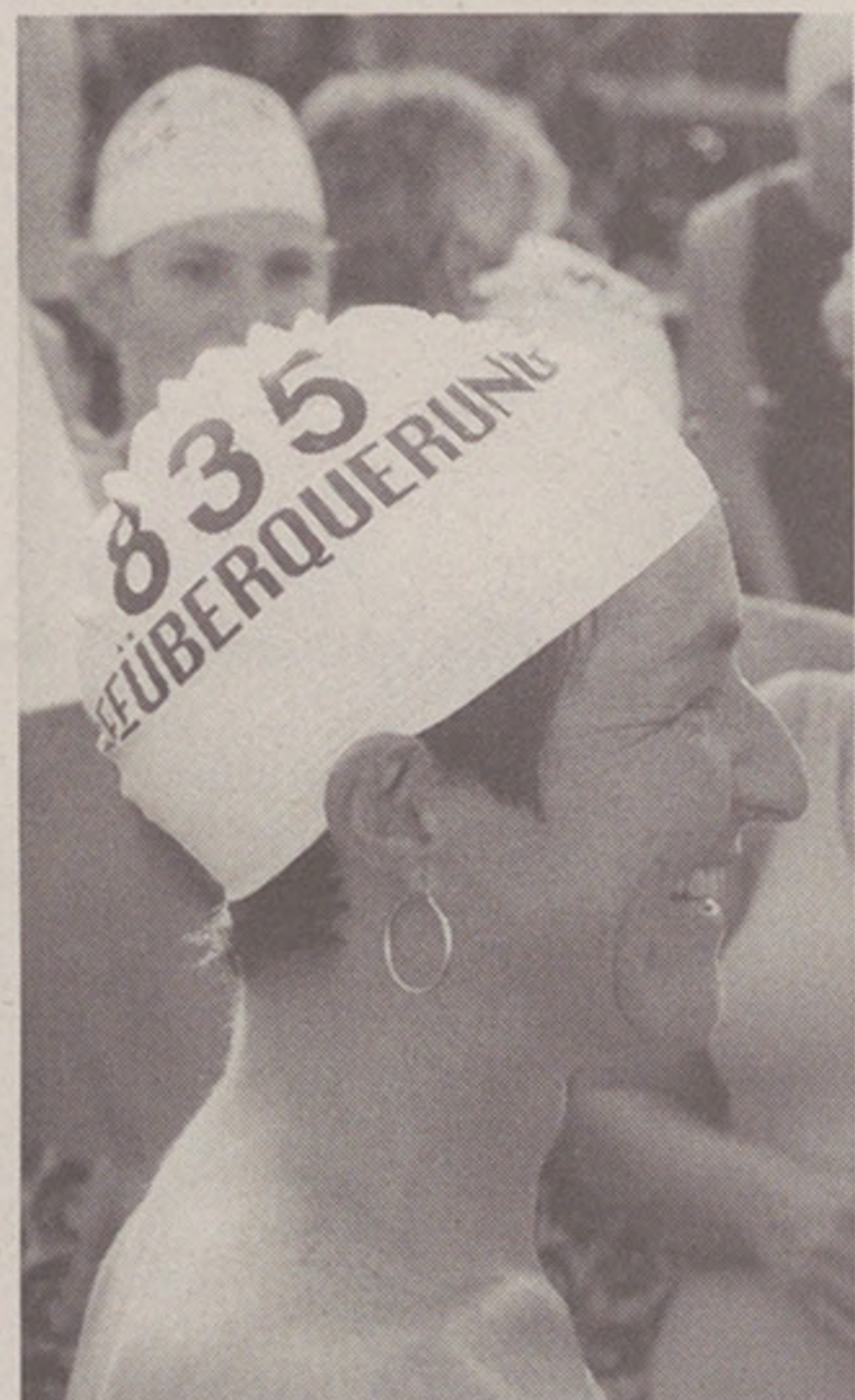
Das Salzkorn der Woche

Die Kolonialzeit war auch nicht alles. Zum Teil geradezu verbrecherisch. Zum Teil indessen recht human.

Während Mugabe von Zimbabwe vor den Wahlen die Briten als ehemalige Herrscher über Rhodesien, als Replik auf deren Vorbehalte zu seinem Wahlkampf, durchsetzt sah von «jeder Menge von Psychopathen, Homosexuellen und Transvestiten», nimmt Ian Smith, Herausforderer und Vorgänger, einstiger Gouverneur der britischen Kolonie Rhodesien, wie folgt Stellung: «Damals waren unsere Schwarzen die glücklichsten auf der Welt.» Auf alle Fälle ging es ihnen besser als unter Mugabes Misswirtschaft. C. G. Salis

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 22 60



Eine aktive Hönggerin hofft auf viele MitschwimmerInnen am nächsten Mittwoch.

Der Turnverein Höngg hofft, dass es auch dieses Jahr gelingt, die grösste Gruppe zu stellen und wie in den vergangenen Jahren den Geldpreis dem Wohnheim Frankental übergeben zu können.

Verschiebedaten sind der 12. Juli oder 23. August.

Infoko des TV Höngg
Vreni Noli-Aisslinger

Hauserfest Flohmarkt

Die Hauserstiftung, Altersheim Höngg, an der Hohenklingenstrasse 40 feiert am Samstag, 16. September, ihr traditionelles Hauserfest. Diverse Angebote, Bazar, Grilladen, Kuchenbuffet usw. werden wiederum durch den beliebten Musiker Thury musikalisch umrahmt. Neben dem Bazar soll ein kleiner Flohmarkt das Publikum zum Verweilen animieren. Deshalb besteht die Nachfrage nach interessanten Flöhen. Nicht angenommen werden: Möbel, Elektrogeräte aller Art, Kleider. Wer etwas für einen attraktiven Flohmarkt entbehren kann, nimmt mit der Heimleitung, A. und B. Meroni, Kontakt auf, Tel. 341 73 74, E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

Höngg aktuell

30 Jahre TV Reding

Bang & Olufsen Ausstellung im Pavillon Restaurant Neue Waid, Waidbadstrasse 45, heute Freitag bis Sonntag, 30. Juni bis 2. Juli. Heute 15 bis 18 Uhr. 1./2. Juli 10 bis 18 Uhr. Musikalische Unterhaltung mit «The Piccadilly Six» und «Art Philip Band» — beachten Sie das Inserat in dieser Ausgabe. Organisation: TV Reding, Limmattalstr. 124.

Sommerfest

Unter dem Motto «Zigeuner» wird im Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4, am Samstag, 1. Juli, von 10.30 bis 16 Uhr gefeiert. Flohmarkt, Cüplibar, Feines vom Grill, Kuchenbuffet usw. Musik und Tanz mit der «Puszta Company».

Bombach-Hausfest

«Quer durch die Schweiz» heisst es am Samstag, 1. Juli, von 11 bis 16 Uhr im Krankenhaus Bombach, Limmattalstrasse 371. Schweizer Spezialitäten, Karussell, Spiele, Wettbewerb usw. Es wirken mit Trachtengruppe Höngg und die Kapelle Stallbänkli.

Ortsmuseum

Geöffnet am Sonntag, 2. Juli, 10 bis 12 Uhr.

Stundenlauf

Dienstag, 4. Juli, auf dem Hönggerberg. Start (und Ziel) beim Restaurant Grünwald um 19 Uhr, Einschreibung ab 18 Uhr. Organisation: Runners Team Hönggerberg.

Junge Damhirsche

Zwei muntere Jungtiere, wenige Wochen alt, zu beobachten im Tierpark Waidberg unterhalb Restaurant Neue Waid.

Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulfreien). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzel von 20.00–21.00 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 3.—. Viel Spass wünscht der TV Höngg.



Was hat eine CD auf einem Fernseher zu suchen?

BeoCenter AV5 ist eben nicht nur ein Fernsehgerät. Sondern auch eine exzellente Musikanlage. Mit ein paar aussergewöhnlich klangstarken Lautsprechern, CD-Player, FM-Radio und einem gewaltig einfahrenden Center-Bass. BeoCenter AV5 lässt das Beste aus der Welt des Entertainments zu einer einzigen, schlanken Skulptur zusammenfliessen.

tv Reding
342 33 30

Limmattalstrasse 124
8049 Zürich-Höngg

4. Zürcher Festspiele

Matinée zum 125-Jahr-Jubiläum des Konservatoriums und der Musikschule Zürich am Sonntag, 2. Juli, um 11.15 Uhr im Grossen Saal der Tonhalle Zürich.

California Youth Symphony und das Jugend-Sinfonieorchester Zürich spielen unter der Leitung von Marc Kissóczy, Höngg, und Leo Eylar. Aufgeführt werden von Alexander Borodin die Polowetzertänze aus der Oper «Fürst Igor»; von Sergej Rachmaninow das Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18, mit dem Solisten Oliver Schnyder, Klavier, und von George Gershwin die Suite aus «Porgy and Bess» in der Orchestrierung von Robert Russell Bennett.

Dankeschön!

Liebe Wählerinnen und Wähler Sie haben mich mit ihrem Stimmzettel in den Verfassungsrat gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich ihnen herzlich. Ich werde mich im Verfassungsrat für zukunftsgerichtete liberale Lösungen zum Wohle unserer Stadt und unseres Kantons einsetzen. Haben sie Wünsche oder Anregungen, so freut es mich, wenn sie mit mir Kontakt aufnehmen.

Carmen Walker Späh,
Verfassungsrätin FDP, 8037 Zürich

Seeüberquerung mit TV Höngg

Am Mittwoch, 5. Juli, 18 Uhr, verteidigen Mitglieder und Sympathisanten des TV Höngg den Wanderpreis.

Wegen des misslichen Sommerwetters im letzten Jahr konnte keine Seeüberquerung stattfinden. Deshalb verteidigt der Turnverein Höngg dieses Jahr erneut den Wanderpreis inklusive die von der Migros gestifteten Fr. 500.—. Helfen sie mit, dass der Turnverein Höngg die von einer Person angemeldete grösste Gruppe zusammenbringt!

Wenn sie sowieso teilnehmen möchten, melden sie sich doch mit dem TV Höngg an: Anmeldung und Einzahlung von Fr. 15.— bei Barbara Otth, Brunnenstrasse 12, Tel. 342 47 92, oder Koni Hausmann, Tel. 341 80 87, oder Margrit Castelmur, Tel. 341 63 53. Jede/r Schwimmer/in findet sich um 18 Uhr beim Eingang des Strandbades Mythenquai ein, wo die gleichfarbigen Badekappen verteilt werden.

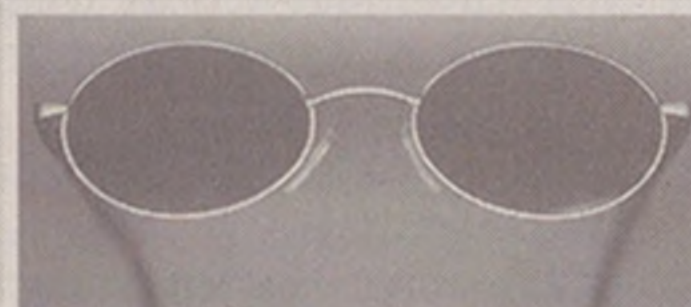
8–20 Uhr
TV-Reparaturen

Seriöses Fachteam
repariert prompt und
zuverlässig noch am
Tag Ihres Anrufs!

272 14 14
AHV-Rabatte

Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstr. 307, 8005 Zürich

Sonnenbrille Fr. 198.—



Profitieren Sie von unserem Sonderangebot:

Sechs verschiedene Sonnenbrillen erhalten Sie in verschiedenen Farben inkl. optisch geschliffenen Brillengläsern Ihrer Stärke + 100% UV-Schutz.

Dieses einmalige Angebot ist nur gültig
bis 31. August 2000

Unglaublich aber wahr:

- Brillenrezept vorbeibringen
- oder Anmeldung zur Brillenglasbestimmung

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01 · 341 20 10

Art Philip
Band



The Piccadilly Six



30 Jahre tv Reding

Bang & Olufsen Tour 2000 Bekennen Sie Farbe!

Pavillon Restaurant Neue Waid

Hoch über Zürich

Waidbadstrasse 45, 8037 Zürich

Zu diesem grossen Ereignis auf der «Waid» sind alle eingeladen!

Wir haben uns einiges einfallen lassen, damit wir gemeinsam diese interessanten und bunten Unterhaltungen geniessen und feiern können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TV Reding

Bang & Olufsen Ausstellung

Freitag	30. Juni	15.00—18.00 Uhr
Samstag	1. Juli	10.00—18.00 Uhr
Sonntag	2. Juli	10.00—18.00 Uhr

Konzerte

Samstag	1. Juli	10.30 und 13.30 Uhr	The Piccadilly Six
Sonntag	2. Juli	11.00—15.00 Uhr	Art Philip Band



Audi Allroad



Audi A2



Porsche 996 Turbo

Garage Hansueli Eugster Wipkingen Nordstrasse 124, 8037 Zürich

präsentiert die neuesten Audi sowie den Porsche 996 Turbo und stellt Ihnen einen einmaligen Shuttle-Dienst – zurück zum Parkplatz oder zur Bushaltestelle – zur Verfügung.

P

300 Parkplätze im Umkreis von 500 m sowie Busverbindungen zum Bucheggplatz stehen zur Auswahl.

tv Reding

Limmattalstrasse 124
8049 Zürich-Höngg

BANG & OLUFSEN

B&O

Marc Kissóczy Dirigent

Marc Kissóczy ist in Kanada als Sohn schweizerisch-ungarischer Eltern geboren und studierte in Zürich, Basel und Bern Violine, wo er das Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb, sowie Orchesterleitung.



Anschliessend setzte er seine Studien an der Pierre Monteux School in den USA fort und vervollständigte seine Ausbildung zum Orchesterdirigenten. Die weiteren Studien unter anderem am Tanglewood Music Centre bei Musikerpersönlichkeiten wie Gustav Meier, Oliver Knussen, Maurice Abravanel sowie bei Sergiu Celibidache und Pierre Boulez prägten sein musikalisches Wirken als Dirigent. In der Folge wurden

Marc Kissóczy Förderpreise verliehen, so vom Schweizerischen Tonkünstlerverein und der Stadt Zürich. Weiter gewann er zahlreiche Preise an nationalen und internationalen Wettbewerben, unter anderem am renommierten Wettbewerb «Ernest Ansermet», CIEM, wohin er anschliessend als Jurymitglied und Jurypräsident zurückgekehrt ist.

Neben der Konzerttätigkeit im klassisch-sinfonischen Bereich hat sich Marc Kissóczy einen Namen gemacht als Dirigent von Opern und Operetten, Neujahrskonzerten, Kinderkonzerten, Film-Soundtracks und avancierter zeitgenössischer Musik. Zahlreiche Uraufführungen wurden von Marc Kissóczy dirigiert und einem interessierten und breiten Publikum zugänglich gemacht. Die Aufnahmen und Konzerte mit dem Dirigenten Marc Kissóczy werden in Europa, Asien und Südamerika von Rundfunk- und Fernsehkanälen ausgestrahlt. Marc Kissóczy arbeitet regelmässig mit allen grossen Orchestern der Schweiz sowie zahlreichen Orchestern auf der ganzen Welt zusammen.

Kritiken betonen einstimmig die hohe Musikalität und Sensibilität von Marc Kissóczy sowie seine Ausdrucksfähigkeit bei gleichzeitiger genauester Zeichengebung: Qualitäten, welche ihn unter den jüngeren Dirigenten hervorheben. Marc Kissóczy unterrichtet Dirigieren seit 1995 als Gastprofessor an der Musikhochschule Köln und seit 1999 an der Musikhochschule Zürich. In Anerkennung seiner Verdienste um die Musik und die Wiederbelebung des musikalischen Lebens in Vietnam wurde ihm 1999 der höchste Kulturorden des Staates Vietnam verliehen.

Marc Kissóczy lebt mit seiner Familie in Höngg. Zum 125-Jahr-Jubiläum des Konservatoriums und der Musikschule Zürich dirigiert er am **Sonntag, 2. Juli, 11.15 Uhr** im Grossen Saal der Tonhalle Zürich ein Konzert mit der California Youth Symphony und dem Jugend-Sinfonieorchester Zürich.

www.pape-kochschule.ch

Die Leserin meint

Maulkorb für Stabsoffiziere?

Bundesrat Ogi will nicht dulden, dass Stabsoffiziere öffentlich eine vom Bundesrat abweichende Meinung vertreten (vgl. Tagespresse vom 19. Juni u.a.m.). Er erinnert an das Beamtengesetz, das «Generäle» – zur Zeit haben wir keinen General – zur Loyalität gegenüber dem Bund verpflichtet. Loyal ist aber doch, wer als kompetente Person eine sachlich fundierte Meinung äussert, auch als Offizier und Soldat. Ist ein Entscheid einmal gefallen, stellt man sich dahinter, dies leuchtet ein. Bundesrat Ogi meint aber wohl die eigenen Entscheide, nicht die, welche durch Volksabstimmung zustande kamen! Gerade in der heutigen Zeit ist die Wachsamkeit und Bereitschaft aller denkenden Menschen aber vonnöten.

Die beste Sicherheit für die Schweiz ist ein sicherer Stand – auch moralisch – in Sachen bewaffneter Neutralität und Eigenständigkeit sowohl für die eigene Verteidigung wie auch für die Friedenssicherung im Völkerverband, dafür volkswirtschaftliche, kulturelle,

menschliche Verbundenheit mit den Ländern. Die wohltonende Formel **Kooperation und Sicherheit**, ein Konzept, das uns verkauft werden soll, bedeutet im Klartext «mitgegangen, mitgehangen». Es schwächt die Verteidigungsmöglichkeit unseres Landes und weicht die Neutralität auf.

Der einzige richtige Weg der Schweiz, in Frieden mit den Völkern zu leben, führt über unsere Eigenständigkeit und die bewaffnete Neutralität, frei von Einbindung in supranationale Organisationen. Heute muss sich die Schweiz Erpressungen entgegenstellen können. Dazu braucht es ein Selbstbewusstsein und einen Verteidigungswillen, die wir uns nicht vermiesen lassen wollen, und eine effiziente, im Volk verankerte Armee. Und ebenso die klare Sicht über die Bedeutung unserer bewaffneten, strikten Neutralität mit ihren Verpflichtungen auch in Friedenszeiten.

Auch Bundesrat Ogi sollte wieder zu dieser Grundwahrheit finden. Das ist seine Aufgabe.

Regula Escher, 8049 Zürich-Höngg

Wer spricht mit wem?

Die Hauptattraktion des faktisch vor der Tür stehenden 4. Inselfäscht vom Samstag, Sonntag, 8. und 9. Juli, ist ein Ohrenschmaus der besonderen Art. Mit Roli Berner stellt sich eine Persönlichkeit auf die Bühne, die ihre Stimme einer ganzen Puppen-Familie leiht.

Der international bekannte Künstler versteht es, ganze Garden von Puppen mit seiner Bauchstimme zum Leben zu erwecken. Er tut dies mit einer Perfektion, die selbst das eingeweihte und hörgeschulte Publikum des Männerchors Hönng verblüfft. Roli Berner & The Rolly Berner-Family bringen nicht nur sich zum Sprechen, sondern auch sie, gerngesehener «Inselfäscht»-Gast zum Lachen. Ob sie wollen oder nicht, dieser einzigartigen Komikergruppe werden auch sie nicht widerstehen können. Verpassen sie diese Show nicht! Mitten im Abendprogramm vom Samstag, nämlich um 22.15 Uhr.

Noch sie kommen bestimmt nicht nur wegen Roli Berner, sondern erleben um 21 Uhr die neue Comedy-Show mit Gérardo, hören die romantischen Oldies, erzählen dann von der Steelband-session des Nachmittags, bis sie stauend und sprachlos um Mitternacht die Didian Fräcks Feuershow geniessen. Wer die ganze Nacht mitfeiert und festet wird am Sonntagmorgen um 11.30 Uhr durch das Frühschoppenkonzert der «Schariwari-Dixiegruppe» geweckt. Auch Ausgeschlafene sind herzlich willkommen zu diesem einzigartigen Konzert, das Dixieland- und Countrymusik professionell verbindet.

Weitere Attraktionen finden sie im Festführer, der in diversen Hönng Geschäften aufliegt.

Bis bald am 4. Werdinselfäscht Hönng.

21. Stundenlauf auf dem Hönngberg

Teste deine Fitness: Das Runners Team Hönngberg organisiert zum 21. Mal am Dienstag, 4. Juli, um 19 Uhr den Stundenlauf auf dem Hönngberg.



Die Fussball-EM ist vorbei – nun ist es an der Zeit, wieder selbst etwas für die Fitness zu tun! Auf einem Rundkurs – eine Runde entspricht 1,475 Kilometern, alles auf Waldstrassen mit geringem Höhenunterschied – in der Nähe des Restaurants Grünwald gilt es, in einer Stunde möglichst viele Runden zurückzulegen. Die Liste der ehemaligen Teilnehmer reicht vom Anfänger bis zum Olympiateilnehmer; der Lauf ist also für alle Stärkeklassen und für Jung und Alt geeignet.

Startzeit: 19 Uhr bei jeder Witterung. Die Einschreibung erfolgt am Lauftag ab 18 Uhr bei Start und Ziel, die Teilnahme ist kostenlos, ebenso die Getränke und die Rangliste für alle Läufer und Läuferinnen.

Auskunft erteilt Tel. 341 21 34 P oder 079 415 99 37 G. Garderobe: keine, das heisst hinter den Büschen oder zu Hause. Parkplätze: siehe Plan (bitte Parkplätze des Restaurants Grünwald nicht benützen).

Kidsdays 2000

«Blasio gumpe, Speckstei schnitze, Gürtel fabriziere, T-Shirt kreierte und Gschichte erlärte» – das sind die Kidsdays 2000 vom 17. bis 21. Juli bei den Quartierräumen/Rütihofschulhaus.

Nach den erfolgreichen Kidsdays '99 mit 80 Kindern, die das Abenteuer Mose miterlebt haben, veranstaltet auch dieses Jahr s'Openhouse, die Freikirche von Hönng, eine Erlebniswoche für Kids von 4 bis 12 Jahren.

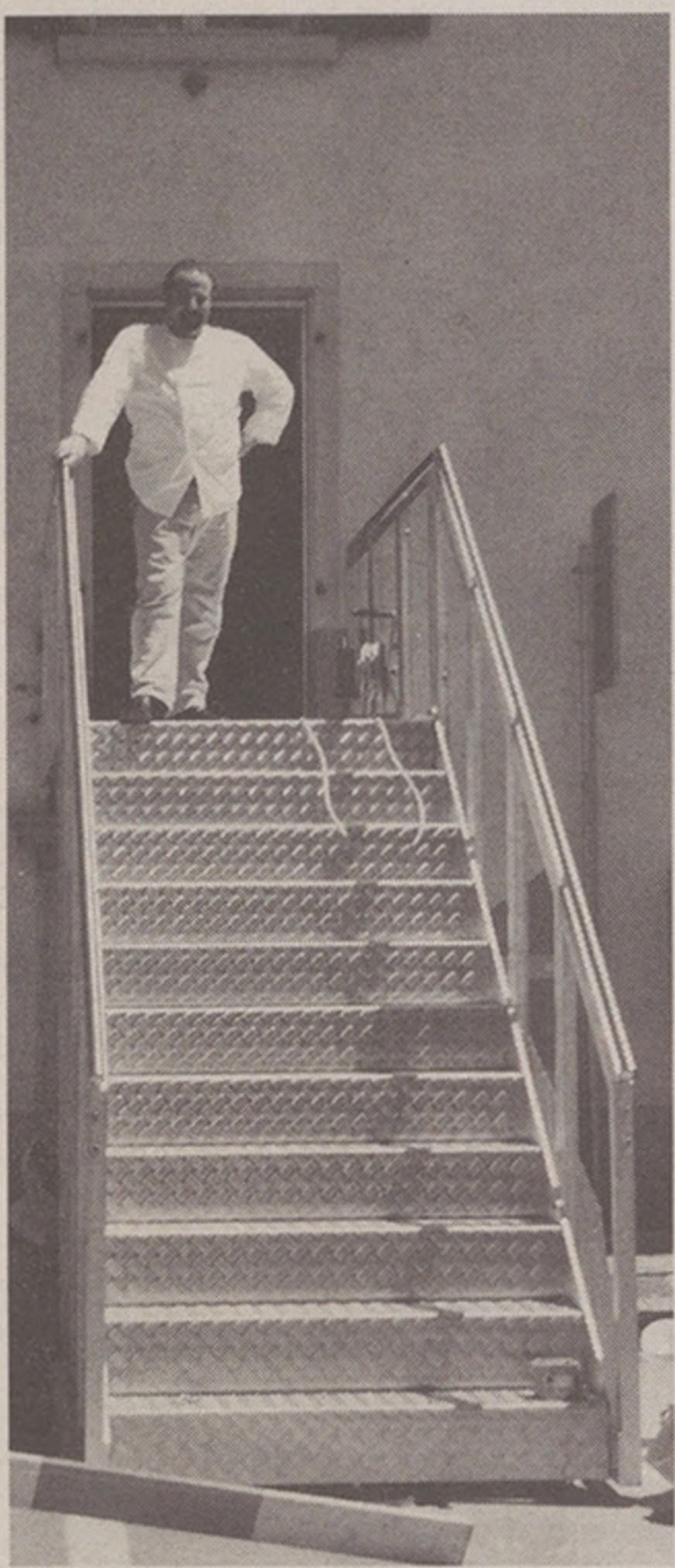
Vierundzwanzig motivierte Mitarbeiter haben ein originelles Programm für die erste Sommerferienwoche zusammengestellt. Das Thema heisst: «Wer isch die König vom Dschungel?» Neue, fetzige und rockige Songs für Kids und gespielte Tieranekdoten zu biblischen Geschichten, feines Znüni und eine Menge Spass erwartet die Kinder.

Anmeldungen und weitere Informationen: Familie Schole, Telefon 342 15 74.

Was lange währt, wird endlich...

Zweieinhalb Jahre nach der Wiedereröffnung des Restaurants hat die «Mülihalde» wieder eine (provisorische) Sonnenterrasse. Gerade noch rechtzeitig zum offiziellen Sommeranfang und bei 30 Grad am Schatten konnte letzte Woche die neue Gartenwirtschaft eröffnet werden.

Bis es dazu kam, brauchte es einigen Druck auf die langsam mahlenden Stadtmühlen. Mitgeholfen haben die tausend Unterschriften der Petition und der dringend behandelte politische Vorstoss von Andres Türlor und Marcel Knörr im Gemeinderat.



Toni Gallati inspiziert die neue superprovisorische Aluminium-Treppenkonstruktion, die vom Restaurant in die neue Gartenwirtschaft führt. Schwindelerregend ist der elf Stufen hohe Aufgang nicht. Muskelkater dürfte das Personal vom Restaurant Mülihalde zu Beginn der Sommersaison schon pflegen müssen.

Ist Toni Gallati, der umtriebige «Mülihalde»-Wirt, jetzt zufrieden? Noch nicht ganz! Lieber hätte er die Terrasse auf gleicher Höhe wie die Wirtsstube, dies würde die Betriebsabläufe vereinfachen. Diese Terrasse wäre baupolizeilich aber ein Gebäude und dürfte so nicht erstellt werden. Nur eine Erweiterung der Kernzone Hönng, ein Geschäft, das zuerst vom Gemeinderat bewilligt und durch den Regierungsrat abgesegnet werden muss, gestattet ein solches Bauwerk. Bis es soweit ist, wird leider noch einige Zeit vergehen, und wir geniessen die lauen Sommerabende in der provisorischen Gartenwirtschaft.

Marcel Knörr, Gemeinderat FDP

Post Hönng

Während der Sommerzeit vom 3. Juli bis 19. August hat die Post Hönng ihre Schalteröffnungszeiten reduziert und zwar wie folgt: Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr; am Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Am Samstag ist die Post von 9.00 bis 12.00 Uhr offen.

Buckelwale: Gesänge aus der Tiefe

Vortrag von Beatrice Jann, Meeresbiologin Freitag, 7. Juli, 19.30 bis 21 Uhr, Hauptgebäude der Uni Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Hörsaal 150, 1. Stock.

Jährlich verbringen die Buckelwale den Winter in den milden Gewässern vor den Kapverden (Westafrika) und ziehen im Sommer mit ihren Jungen zu ihren Jagdgründen in den kühlen Norden.

Die Strukturen der Walgesänge: Lieder, Strophen, Töne, sind zum grössten Teil noch unerforscht. Frau Jann studiert die Gesänge der Buckelwale vor den kapverdischen Inseln. Anhand von Dias und Tonbandaufnahmen erhalten wir Einblick in die faszinierende Welt der Meeressäuger.

Ein Teil ihres Projektes besteht darin, den Kapverdern «ihre Tiere» näher zu bringen. Für uns gilt: Je mehr wir über sie wissen, um so besser können diese Wale geschützt werden!

Gotte und Götti hatten Fragen

(le) In der vorletzten Ausgabe des «Hönngers» berichteten wir über die Erweiterung des städtischen Rebberges am Hönng Chillesteig. Dabei stand am Schluss der Reportage der Abschnitt «Gotten und Göttis willkommen».

Nun zur wesentlichen Frage

«Bekommt man pro Jahr oder ein Mal für die zehnjährige Patenschaft eine Flasche Clevner oder Riesling x Sylvaner?» Also, klar: jährlich eine Flasche, nach Wahl. Bei einer ganzen Reihe (genau 48 Stöcke) kann man vier Kartons zu 12 Flaschen einlagern. Auffallend ist die weltweite – eine vorweggenommene Globalisierung – Verpackungseinheit von 12 Flaschen. Ob Frankreich, Portugal, Australien, Kalifornien, Chile, alle füllen 12-er-Kartons ab. Das alte Dutzend lebt (noch) – bewusst oder unbewusst. Überraschend für den Verfasser war die Reaktion auf die Schreibweise, das Pflanzen von einem Rebstock hätte sechs Batzen gekostet. Der Begriff war keineswegs geläufig als «Zehner». Der Schreiber war froh, dass auch der neue Duden seine «fossile» Formulierung noch nachführt: «frühere Münze; schweiz. mundartlich veraltend für Zehnrappenstück».

Aufmerksame Leserinnen und Leser haben bemerkt, dass die neuen Reben erst in fünf Jahren vollen Ertrag liefern können. Sie haben sich gefragt, ob sie solange warten müssten, bis die erste Flasche degustiert werden könne. Nein, allen Patinnen und Paten wird ab erstem Jahr und jährlich eine Flasche abgegeben. Zudem ist jeweils ein Treff im Rebberg geplant: Ungefähr zur Zeit der Rebblüte Anfang Juni wird zur Begehung, zur Begegnung eingeladen.

Dieses Jahr ist der erste Treff im Rebberg am Freitag, 15. September, 17 Uhr, beim Rebhüsi. Wer sich bis zu diesem Zeitpunkt in die Liste der Paten eingetragen hat, erhält eine Einladung. Nach der Begehung wird das entsprechende Kontingent Wein abgegeben. Wer nicht teilnehmen kann, hat danach Gelegenheit, im Juchhof an der Bernerstrasse 301, in Zürich, seinen Götti-Wein abzuholen. Wer alsdann findet, sein Weinkeller müsste um ein paar Flaschen aufgestockt werden, hat dazu im Juchhof Gelegenheit. Täglich, von Montag bis Freitag, geöffnet zwischen 10 und 12 Uhr.

Noch eine erfreuliche Nachricht: Alle Rebstöcke sind gut angewurzelt und haben ausgetrieben – die schnellsten schon fünf Zentimeter.

Für Interessierte hier nochmals die Telefonnummer des Gutsbetriebs Juchhof 432 34 88 oder Fax 432 47 09.

Warnung: Skrupellose Diebin

Am Dienstag, 27. Juni, wurde im Kreis 3 ein 88-jähriger Mann, der mit zwei Einkaufstaschen beladen nach Hause kam, vor der Haustüre von einer unbekannten Frau angesprochen. Sie erkundigte sich vorerst nach einer Nachbarin und bot dem betagten Mann gleichzeitig an, ihm seine Einkaufstaschen in die Wohnung zu tragen. Nachdem der Rentner das Angebot dankend angenommen hatte, setzte er sich mit der Frau in der Küche an einen Tisch und plauderte mit ihr. Während dem Gespräch erhob sich die Frau ab und zu, um sich angeblich die schöne Wohnung anzuschauen. Nachdem sie sich wenig später freundlich verabschiedet hatte, bemerkte der Wohnungsbesitzer, dass ihm die Unbekannte zwischenzeitlich aus dem Wohnzimmer zwei Briefumschläge mit Bargeld in der Höhe von etwa 50 000 Franken gestohlen hatte.

Mit gleichem Vorgehen erbeutete vermutlich dieselbe Frau kurze Zeit später, im gleichen Stadtkreis Schmuck im Wert von rund 5000 Franken als sie sich bei einer 87-jährigen Frau, welche ihren Briefkasten leeren wollte, ebenfalls nach einer Nachbarin erkundigte. Nach einem kurzen Gespräch im Treppenhaus, fragte sie die Rentnerin, ob sie zu ihr in die Wohnung kommen könne, um der Nachbarin eine Notiz zu schreiben. Als sich die betagte Frau wenig später in der Küche ausruhte, entwendete ihr die skrupellose Diebin den Schmuck.

Bei der Unbekannten handelt es sich um eine zirka 162 bis 165 cm grosse Frau, im Alter von etwa 30 Jahren. Die leicht korpolente Frau, mit rundem Gesicht und dunklen, eventuell schwarzen Haaren, hatte auffällig dicke Wadenbeine. Sie sprach hochdeutsch, trug einen dunklen Jupe und eine braun-schwarze Bluse.

Hinweise sind erbeten an die Stadtpolizei Zürich (Telefon 216 71 11) oder an den nächsten Polizeiposten.

Junge Damhirsche im Tierpark Waidberg



(le) Seit ein paar Tagen erfreuen die beiden Jungtiere im Gehege unterhalb des Restaurants Neue Waid die Spaziergänger. Sie bewegen sich recht munter im grossen Gelände des Tierparks. Werden sie mal aufgeschreckt, durchqueren sie den Hang in imposanten Sprüngen. In einer der nächsten Ausgaben, vor den Sommerferien, wird Hermann Erne, ehemaliger Wildhüter vom Revier Hönng-Käferberg, über die Damhirsch-Kolonie Wissenswertes berichten. H. Erne ist Vizepräsident des Fördervereins Tierpark Waidberg. Gleichzeitig ist er verantwortlich für die Tierbetreuung.

Tennis-Club

Gentlemen-Cup 2000 TC Neuenhof – TC Hönng 3:6

Für den TC Hönng spielten: Hansruedi Bauer, Robert Hausmann, Ales Krivanek, Arthur Robustelli, Charly Schmid, Walter Stoppel und Heinz Zimmermann.

Ihr erstes Spiel dieser Saison bestritten die Hönnger am Samstag, dem 24. Juni, gegen den TC Neuenhof, den sie im Vorjahr zuhause mit 5:4 besiegten. Der Wille, den Vorjahressieg auch auf fremdem Terrain zu wiederholen, war bei der Hönnger Mannschaft spürbar. Um es vorweg zu nehmen, sie schafften es – und erst noch mit dem besseren Resultat von 6:3.

Anfänglich sah aber alles nicht so rosig aus, und die Hönnger gerieten in vier Einzelpartien bereits im ersten Satz, in dem sie zu verhalten spielten, prompt mit 0:3 in Rückstand. Da brauchte es aufmunternde Worte vom Captain und lautstarke Unterstützung der mitgereisten Fangruppe. Und siehe da, sie fehlten ihre Wirkung nicht, und die Hönnger konnten das Blatt, je länger die Spiele dauerten, noch zu ihren Gunsten wenden.

Hansruedi Bauer siegte souverän mit 6:0/6:3; Charly Schmid hatte da schon mehr Mühe, verlor er doch den ersten Satz mit 7:5, zermürbte aber den Gegner im zweiten Satz so, dass dieser über seine Verhältnisse spielen musste und dabei wegen sich wieder bemerkbar machender Rückenprobleme, aufgeben musste. Die übrigen beiden Einzel gewannen die Hönnger Röbi Hausmann und Heinz Zimmermann, nach anfänglichen Startschwierigkeiten, sicher. Weniger glücklich kämpften Walter Stoppel, der gegen den Captain der Neuenhöfeler kein Rezept fand und mit 0:6/3:6 verlor, und der Berichterstatter, der sich im dritten Satz, der als Tiebreak ausgespielt wurde, geschlagen geben musste.

Von den drei anschliessenden Doppelpartien gewannen die stark aufspielenden Hönnger Paarungen Hausmann/Krivanek und Zimmermann/Schmid deren zwei mit je 6:1/6:1. Ebenso tapfer wehrten sich Bauer/Stoppel, denen aber das Quentchen Glück im dritten Satz, der ebenfalls als Tiebreak ausgespielt wurde, fehlte und sie diesen knapp verloren.

Wegen regenbedingten Unterbrechungen zog sich die Partie in die Länge. Umso mehr genoss man anschliessend das verspätete Mittagessen, mit dem uns der Gastgeber kulinarisch verwöhnte. Bei gelöster Stimmung begossen wir mit einem guten Tropfen unseren ersten Saisonsieg.

A. Robustelli

Wer sich als Besucher am Treiben der Damhirsche erfreut, begeistert ist vom Herumtollen der Jungtiere, sollte nicht vergessen, dass diese Natur-Attraktion ihren Preis hat. Die Stadt wollte sich aus Kostengründen der Anlage entledigen. Alex Meier, Wirt vom Restaurant Neue Waid, gründete den Förderverein. Diese Institution freut sich auf weitere Mitglieder – mit Fr. 30.– pro Jahr sind sie dabei.

Unterlagen und Einzahlungsscheine können beim Restaurant Neue Waid angefordert werden. Telefon 271 64 60 oder per Fax 271 66 03.

Ladies-Cup 2000

2. Runde vom 20. Juni TC Schlieren – TC Hönng 5:4

Für den TC Hönng spielten und kämpften: Jolanda Bucher, Milena Filar (Captain), Imelda Humm, Amanda Nanser, Doris Puschak, Yvonne Schmid, Vreni Schnyder, Beatrice Sermet, Doris Stoppel.

Bei herrlichen 32 Grad Celsius haben die netten Ladies von Schlieren die Damen vom TC Hönng herzlich empfangen. Um 13 Uhr konnten vier von sechs Einzelpartien mit Beatrice, Milena, Yvonne und Imelda beginnen. Beatrice hatte eine sehr harte Gegnerin. Es entwickelte sich ein gutes, ausgeglichenes und schönes Game mit viel Spielwitz. Leider verlor Beatrice in zwei Sätzen. Milena bekundete am Anfang einige Mühe, fand dann aber zu ihrem Spiel. Es gelangen ihr erfolgreiche Platzierungen und spektakuläre Volleys; sie gewann schliesslich in zwei Sätzen. Imelda kämpfte um jeden Punkt, bewegte sich sehr gut auf dem Platz und gewann in zwei Sätzen. Yvonne konnte ihr gewohntes Spiel nicht durchziehen, war doch die Gegnerin ein «alter Fuchs»; sie verlor knapp in zwei Sätzen. Nun waren noch Jolanda und Amanda an der Reihe. Bei beiden lief es gar nicht gut, die Gegnerinnen waren einfach besser. Nun war der Spielstand nach den Einzelpartien wie bei der letztjährigen Begegnung 4:2 für den TC Schlieren.

Unser Captain Milena musste sich bei der Aufstellung der Doppelpartien wieder einmal etwas einfallen lassen. Und so lauteten die Paarungen: Doppel 1 mit Milena/Doris Stoppel, Doppel 2 mit Vreni/Imelda und Doppel 3 mit Amanda/Doris Puschak.

Am Anfang lief alles bestens, dann begannen bei Doppel 1 Konzentrationschwierigkeiten. Doris und Milena hatten ganz starke Gegnerinnen mit viel Geduld und Übersicht; sie verloren im dritten Satz ganz knapp. Wirklich schade! Doppel 2 mit Vreni und Imelda war kurz und bündig; sie gewannen klar in zwei Sätzen. Doppel 3 mit Doris und Amanda hatten zähe Gegnerinnen mit fast der gleichen Spielweise. Die beiden Hönngerinnen gewannen trotzdem knapp in zwei Sätzen. Bravo! So lautete das Endresultat 5:4 für die Ladies vom TC Schlieren. Viel Pech!

Dafür überraschten uns die Damen von Schlieren mit ausgezeichnetem Speis und Trank. Gute Laune und viel Fröhlichkeit sorgten für einen gelungenen Ausklang. Die nächste Begegnung findet am 4. Juli in Neuenhof statt.

L. Hofstetter

GRÖSSTE TEIL-LIQUIDATION
AB SOFORT BIS ENDE JULI!

Infolge Umstrukturierung werden
15000m² Lager abgebaut!

Lättlicouch 90/200 jetzt **88.-**

Matratzen 90/200 jetzt **65.-**

Polsterbetten jetzt **198.-**

Doppelschlafzimmer jetzt **598.-**

Bettsofas jetzt **188.-**

Polstergruppen jetzt **998.-**

ECHT LEDER
etc. etc. etc.

LIPPO
MÖBELPOSTEN

DIETIKON/ZH
GELBES LAGERHAUS
Direkt a/d Autobahnausfahrt Dietikon-Spreitenbach bei Caravan Weibel 2 x links abbiegen
Riedstrasse 9, Tel. 01/740 27 27

Mo-Fr 9.00-18.30 durchgehend
Sa 9.00-16.00 durchg. **Fr bis 20.00**

DIETIKON/ZH
Autobahnausfahrt Brüttisellen
Industriestrasse 31, Unterbergcenter gegenüber Jumbo
Tel. 01/888 17 95 **unbegrenzt**
Mo-Do 10.00-20.00 durchgehend
Fr 10.00-21.00 durchg. **Fr bis 21.00**
Sa 9.00-17.00 durchg.

11x IN DER SCHWEIZ:
REINACH/BL
DIETIKON/ZH
DIETIKON/ZH
FRAUENKAPPELEN/BE
INTERLAKEN/BE
WIL/SG
EMMEN/LU
EGERKINGEN/SG
PFAFFIKON/ZH
CRANCIA/TI
CONTONE/TI

Wir suchen für eine Liegenschaft im Stockwerkeigentum in Zürich-Höngg einen

Hauswart im Nebenannt

Stellenantritt: 1. September 2000

Haben Sie Freude, eine schöne Liegenschaft zu betreuen, und verfügen Sie über handwerkliches Geschick? Dann erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen.

Colliers CSL AG
Siewerdstrasse 8, 8050 Zürich

Wir wünschen Ihnen ein gut gepflegtes Ferienauto!

Limmat-Garage AG • Familie Kahofer
Gasometerstrasse 35 • Zürich 5 • beim Limmatplatz
Telefon 01 / 272 10 11 • www.limmat-garage.autoweb.ch

offizielle **OPEL** Vertretung

Maler-und Tapeziererarbeiten
sauber und zuverlässig

Poul Benedict Herskind
Telefon 01/341 13 17 oder 079 / 471 21 04

Gartenhilfe gesucht

Für die Zeit ab 10. Juli wird für 3 bis 4 Wochen an der Bauherrenstrasse eine Hilfe für Garten und Terrasse zum Spritzen gesucht.

Telefon 342 03 67

PRAXIS FÜR NATÜRLICHES HEILEN
Krankenkassen anerkannt, Mitglied SVNH

Fussreflexzonen-Massage
Psycho-Energetik-Massage
Reiki

Ursula Gloor
Segantinstr. 143
8049 Zürich
Tel. 341 87 02
Natel 078/686 14 91

malergeschäft r./ingua

sämtliche maler- und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 01/840 24 77
fax 01/840 24 78

R. SPILLMANN TRANSPORT
ZÜRICH Bis 9 t Nutzlast

R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
Telefon 01/271 47 39

Boxenstopp bei Ihrer nächsten Garage

auto höngg

341 00 00

Renault Vertretung • Verkauf • Neu und Occasionen
Fachwerkstatt • Eigene Spenglerei • MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

auto höngg

341 00 00

Citroën-Profi • Verkauf • Neu und Occasionen
Fachwerkstatt • Eigene Spenglerei • MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

Die Auto-Spenglerei ganz in Ihrer Nähe

auto höngg

341 00 00

Carrosserie • Reparaturen aller Marken
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

TV+Video Reparatur-Dienst
431 25 00
Ersatz-TV gratis!

Top-Service bis 23h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

ELEKTRO-VOLT AG

Riedhofstrasse 354
8049 Zürich
Telefon 01 342 30 30

■ Service
■ Umbau • Neubau
■ Telefon
■ ISDN • Internet

Liegenschaften-markt

Heinrich Matthys Immobilien AG

Suchen Sie eine neue, ruhige Traumwohnung zur Miete in 8049 Höngg? Dann besuchen Sie uns unter

www.matthys-immo.ch

Unsere Mietobjekte liegen an bester Verkehrslage beim Naherholungsgebiet Werdinsel.

Winzerstrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 01/341 77 30

Gesucht per 1. Oktober 2000

4- bis 4 1/2-Zimmer-Wohnung

in Höngg von CH-Familie.
Telefon 076/388 50 88

Wohnen an sonniger Lage in 8049 Zürich-Höngg

zu verkaufen ein sehr gut erhaltenes

4 1/2 Zi. Eck-Einfamilienhaus

mit gepflegtem Garten, Landanteil 387 m², nächst Busstation. VP Fr. 720'000.00

Nutzen Sie die Gelegenheit einer unverbindlichen Besichtigung!

ALTON
IMMOBILIEN AG, Bellariastr. 7, 8002 Zürich
Tel: 01 201 45 33 • Fax: 01 202 29 50
info@alton.ch http://www.alton.ch

Einfamilienhaus mit Büro

in Zürich-Höngg, Am Wasser 109B.

6 1/2 Zimmer, wovon 1 Büro mit separatem WC und separatem Eingang. Einseitig angebaut. 2 Parkplätze. VP 890 000.-.

Besichtigung am Samstag, 1. Juli, von 10.00 bis 14.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.

Tel. 056/611 15 10 oder 079/658 50 27

Atelier gesucht!

Hell, mit Lavabo und WC. Grösse von 20 bis 50 m². Per sofort oder nach Vereinbarung. In den Kreisen: 10/6/9/1/8/5.

Miete: **möglichst günstig!**

Eventuell Ateliergemeinschaft.

Antworten an Chiffre Nr. 2273
Verlag «Höngger», Postfach, 8049 Zürich

Räume Hölle Kaufe

Wohnungen Keller usw.
Flohmarktsachen ab Antiquitäten

Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.

10% AHV-Rabatt

Telefon 01/302 47 13 oder 079/680 20 19

Firmengründungen • Steuern • Revisionen • Buchhaltungen • Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31
E-Mail: hpkeller@treuhand.ch

Kinderforum
für Kinder ab 3 Jahren
jeweils
Dienstag- und Freitagnachmittag
im
Tanzraum
Schärrergasse 3, 8049 Zürich
Telefon 01-342 55 42

Weitere Angebote
auch für Erwachsene

— Bewegungstherapie
— Klassische Massage

Für Information und Anmeldung
Rebecca Eisenhut
Dipl. Gymnastikpädagogin und
Bewegungstherapeutin
Telefon 056-282 34 41

Bei uns kommen Sie weiter

Der Polizeiberuf bietet für Frauen und Männer ein vielseitiges Angebot interessanter und anspruchsvoller Tätigkeiten.

Nach der Grundausbildung haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich durch gezielte Weiterbildung ihre persönlichen, den individuellen Neigungen und Fähigkeiten entsprechende Polizeikarriere zu verwirklichen. Es stehen Ihnen die verschiedensten Wege bei der Kriminal- und Uniformpolizei offen, oder Sie übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei der Verwaltungspolizei. Möchten Sie an der Lösung der Verkehrsprobleme mitarbeiten? Dann sind Sie mit Ihrem technischen Verständnis bei unserer Abteilung für Verkehr genau richtig. Bei uns haben Sie viele Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung und Planung Ihrer Zukunft.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Für unsere moderne Polizeischule suchen wir Schweizerinnen und militärdiensttaugliche Schweizer im Alter von 20 bis ca. 30 Jahren mit abgeschlossener Berufslehre oder gleichwertiger Ausbildung und einem guten Leumund. Die

praxisbezogene und vielfältige Grundausbildung dauert zwei Jahre. Während dieser Zeit beziehen Sie den vollen Lohn.

Wenn Sie alle diese Voraussetzungen erfüllen und zudem an einer abwechslungsreichen und sinnvollen Tätigkeit für unsere Gesellschaft interessiert sind, dann bewerben Sie sich jetzt für die Aufnahme in unsere nächste Polizeischule.

Weitere Informationen erhalten Sie über Telefon 01/216 70 46 oder ab Tonband 01/211 04 00

Senden Sie mir die Informations- und Bewerbungsunterlagen über den Polizeiberuf.

Vorname: _____ Name: _____ H/A _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Stadtpolizei Zürich, Personalwerbung, Postfach 2214, 8021 Zürich

Kommen Sie zu uns

Stadtpolizei Zürich



Urs Blattner
Innendekorationen
Eidg. dipl. Innendekorateur

Vorhänge, Spannteppiche, Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.

Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel
Antikpolsterei

Telefon 271 83 27, Fax 273 02 19
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)
vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung

BRUDER & ZWEIFEL GARTENBAU

Wir sind spezialisten auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 079 677 15 43, von 7.00 bis 18.00 Uhr

BRUDER & ZWEIFEL GARTENBAU

Wir sind spezialisten auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 079 677 15 43, von 7.00 bis 18.00 Uhr

Uhren / Bijouterie WEIER

Limmattalstr. 222
8049 Zürich
Telefon 01/341 54 50

Trau(m)ringe von

Kaufe Briefmarken-nachlässe

restlos: Telefon
052/343 53 31

Sichern Sie sich Ihr Einkommen für die Zeit, in der Sie kein Einkommen haben

Altersrente
einfach, bequem
steuerlich begünstigt

V.B. Krampera, Hauptagent
Tel. 01/341 12 97 oder 01/265 41 35
Mail: ruvaja@econophone.ch

Umzüge

Fr. 95.-/Std.
2 Männer + Wagen
1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren

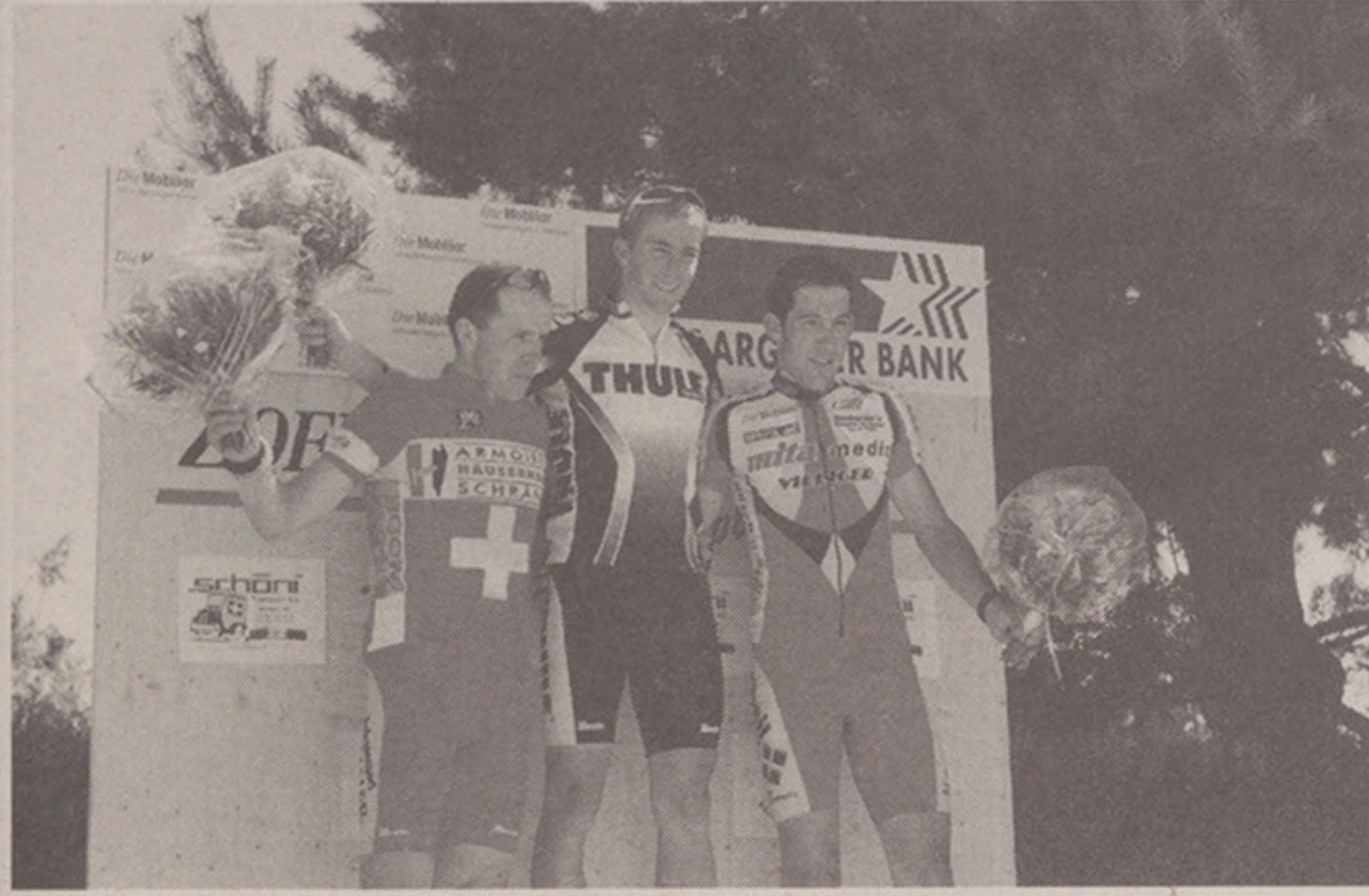
■ Kaufe fast alles!
Tel. 01-341 83 55

TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.

Sofort, schnell und günstig.

01/431 39 56

Radfahrer-Verein Höngg



(Eing.) Für Mirco Jaisli, Sohn des ehemaligen Schweizer Strassenmeisters, Erwin Jaisli, hat die Strassensaison in der Kategorie U23/Amateure/Masters recht ansprechend begonnen. Nach einigen guten Resultaten (10. Rang am 1. Mai beim Kriterium in Oeschelbronn D, 16. Rang am 7. Mai beim Strassenrennen in Frauenfeld, 5. Rang am 12. Juni beim Strassenrennen in Oberehrendingen, 18. Rang am 17. Juni an der Wasserämter Rundfahrt in Aeschi SO) konnte Mirco an der Fätzholz-Rundfahrt in

Murgenthal am 18. Juni seinen ersten Saison-Sieg feiern. Aus einer 5er-Spitzengruppe kanterte er seine Fluchtgefahren in der stark ansteigenden Zielgeraden souverän nieder. Als Zweiter überfuhr Armin Beeler, amtierender Schweizer Strassenmeister in der Kategorie «Masters», mit drei Sekunden Rückstand den Zielstrich. Den ersten Blumenstrauß durfte seine anwesende Mutter, Elsbeth, in Empfang nehmen.

Bravo, mach weiter so.

Höngger Strafvollzug

Wer früher in Höngg eine nicht gerade schwerwiegende Straftat beging, kam nicht ins Gefängnis, sondern wurde mit verschiedenen anderen Massnahmen bestraft. Wichtig schien dabei stets die Publikumswirkung zu sein.



Diebstahl von Rebsteckeln lohnte sich nicht.

So wurde eine Dreiundzwanzigjährige am 10. Januar 1751 an der Stud in Höngg gezeuht, d.h. sie erhielt eine Prügelstrafe, weil sie einem der ältesten Gewerbe nachging. Aus dem selben Grund, und diesmal erst noch mit einem Katholiken erwischt, was damals erschwerend wirkte, wurde sie später aus Bern vertrieben. Dies geschah von Trommelwirbeln begleitet und mit einem Strohkrantz auf dem Kopf. Nach zehn Tagen Haft in Zürich wurde sie dann zurück nach Höngg gebracht. Hier hängte man ihr 1755 ein «Blütschi» (Holzklotz) an den Fuss, um sie in ihrer Bewegungsfreiheit einzuschränken. Neben Holzklötzen und Prügelstrafe wendete man in Höngg die Trülle an. Dabei handelte es sich um einen drehbaren, zylinderförmigen Behälter, der mit senkrechten Gitterstäben versehen war und in dem ein Mensch gerade stehend Platz hatte. Wo die Höngger Trülle stand, wissen wir nicht, sie dürfte aber an einem reich frequentierten Platz gestanden haben. Dadurch konnten mög-

lich viele Leute die Bestraften sehen, und das war wohl eine Art von Verbrechensprävention. 1736 musste eine Hönggerin wegen Diebstahls von Rüben und Rebsteckeln in die Trülle. Zwei Jahre zuvor wurde das Strafgerät ins Tobel geworfen, die Täterschaft konnte aber nie überführt werden. Wer am nächsten Sonntag ins Ortsmuseum kommt, wird nicht bestraft, sondern mit einer Reise in die Vergangenheit von Höngg belohnt.

«Ortsgeschichte Höngg» von Georg Sibli, herausgegeben von der Ortsgeschichtlichen Kommission des Verschönerungsvereins Höngg, zu beziehen für Fr. 60.- im Ortsmuseum, in der Drogerie Höngger Markt oder im Restaurant Neue Waid.

Ortsmuseum geöffnet am Sonntag, 2. Juli, 10 bis 12 Uhr, Eintritt gratis.

Text: Dr. Marianne Haffner, Präsidentin Ortsmuseum
Foto: Hans-Peter B. Stutz

TV Reding — B&O-Supershow

Gestern Donnerstag fuhr der grosse dänische Lastzug auf der Waid vor und belegte gleich vier, fünf Parkplätze vor dem Waidgarten des Restaurants Neue Waid. Doch keine Bange wegen Bang & Olufsen. Es hat in der nahen Umgebung genügend Parkplätze, und Garage Eugster, Wipkingen, hat einen Shuttle-Dienst zurück zu den Parkplätzen, Bushaltestellen organisiert. Der Hauptakzent zum Geschäftsjubiläum 30 Jahre TV Reding liegt absolut bei der Präsentation des gesamten B&O-Lieferprogramms. Die Hightech-Show der Unterhaltungselektronik — TV, Radio, CD-Player — mit Beratung des Reding-Fachteams, die Livemusikdarbietungen, das wird für viele Hönggerinnen und Höngger ein guter Grund sein, auf die Waid zu fahren, zu spazieren. Am Freitag und Samstag bei strahlendem Wetter, am Sonntag bei schönem, etwas kühlerem Sommerwetter!

Unübersehbar: BeoLab 1 — der Lautsprecher!

Der B&O-Lautsprecher BeoLab 1 ist mit seinem Gardemass von 184 Zentimetern eine stattliche Erscheinung. Er verdankt seine enorme Präsenz aber nicht allein der bestechenden Optik, sondern vor allem dem live-haftigen Klangeindruck.

Dank technologischer Novität klanglich und ästhetisch in neuen Sphären

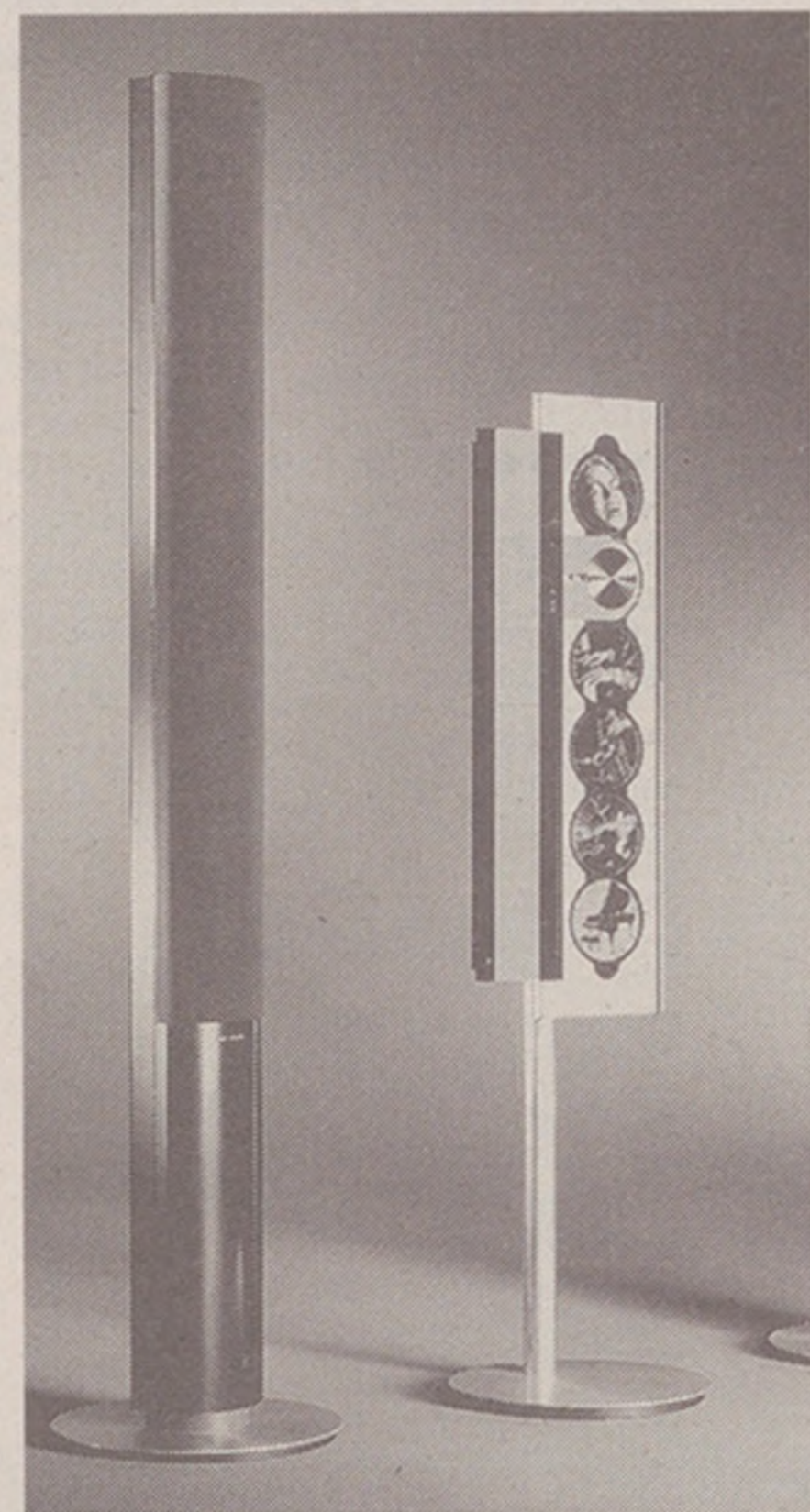
Bang & Olufsen BeoLab 1 bietet ein Optimum verfeinerter Musikreproduktion. Trotz seiner schlanken Erscheinung erreicht der neue Lautsprecher — auch im Bassbereich — eine Sounddefinition, wie sie in der Regel nur bei deutlich massigeren Gehäusen zu finden ist. Seine klangliche Wiedergäbtreue (True-to-Life) und das aussergewöhnliche Bassvolumen machen Klassik wie Pop zum Hörerlebnis der besonderen Art; der Lautsprecher beherrscht aber ebenso die Reproduktion von Cinema-Raumklang und macht Fernsehen mit satten Sound-Effekten zum Heimkino-Erlebnis. Seine Dynamik ist exzellent und er kann laut aufspielen — sehr laut sogar.

Möglich ist die neue Klangdimension durch die technologische Novität ICE-power (intelligent, compact, efficient), eine Gemeinschaftsentwicklung von B&O und der Universität Dänemark. Die voll-digitale, nur Zigarretenschachtel-grosse Einheit erbringt bei Aktivboxen ein Klangvolumen wie es bisher nur mit voluminösen Verstärkern und Lautsprechern erreicht wurde — und dies praktisch ohne Wärmeentwicklung.

Das gebürstete Aluminiumchassis von BeoLab 1 ist in verschiedenen attraktiven Ausführungen erhältlich — wahlweise im stilvollen Chic des naturbelassenen Metalls, in kultiviertem (sophisticated) Schwarz oder als Farbtupfer in vitalem Rot, Grün oder Blau — mit entsprechend getönter Frontbespannung.

Die Farbpalette ist optimal auf alle Audio-/Video-Produkte von Bang & Olufsen abgestimmt.

Wie immer bei Bang & Olufsen ist die Flexibilität im Focus: In Sachen Farbvielfalt, minimaler Platzbedarf und reduziertem Design ist BeoLab 1 wie ein Chamäleon, wird aber erst dann zum echten «Eye-Catcher», wenn sie frei im Raum steht. Stückpreis: Fr. 4570.-.



BeoLab 1 und BeoSound 9000 der Sechsfach-CD-Wechsler mit Radioempfangsteil von Bang & Olufsen — zwei herausragende Produkte aus der breiten, überzeugenden Palette. Hightech der Unterhaltungselektronik von Freitagnachmittag bis Sonntagabend beim Restaurant Neue Waid, hoch über Zürich.

Livemusik

Am Freitagabend singt Tina Turner im Stadion Letzigrund... nicht von TV Reding inszeniert. Am Samstag, 1. Juli, spielen ab 10.30 Uhr und wiederum nach der Mittagspause um 13.30 Uhr The Piccadilly Six. Viele Freunde der Jazzband werden sich an das Livekonzert vor Jahren im Festzelt vis-à-vis TV Reding an der Limmattalstrasse erinnern und gerne wiederkommen — zuhören — genießen.

Am Sonntag, 2. Juli, wird die Art Philip Band zwischen 11 und 15 Uhr zum ausgedehnten Frühschoppenkonzert aufspielen.

Für alle weiteren Informationen sei auf das Farbinserat (gelb) in dieser Ausgabe hingewiesen. Auf Wiedersehen am Reding-Fest beim Restaurant Neue Waid, Waidbadstrasse 45.



Am Sonntag ab 11 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Art Philip Band.

Der Kommentar

Quittung

Eigentlich gerade logisch scheint es ja nicht, dass die obersten Richter(innen) des Landes von politischen Gremien gewählt werden. Wer über Recht und Unrecht befindet, soll unabhängig und frei von «artfremden» Skrupeln sein. Das sind zwar die am Bundesgericht Tätigen bestimmt auch so, und wenn die Parteien bei der Wahl zum Zuge kommen, so ist damit das politische Gleichgewicht gewahrt.

Nun hat das Parlament die Wahlen wieder einmal vollzogen, wobei die (Zürcher) SVP eine Schlappe erlitt. Ihr Kandidat fiel durch, pikanterweise einer der Gemässigten, wie die Zürcher Presse berichtet. Gewählt wurde indessen wohl ein SVP-Mann, aber ein Berner: Lorenz Meyer. Als Ersatzrichter war gar kein SVPLer genehm, sondern der welsche Grüne Claude Perroud.

Ohrfeige für die Zürcher SVP! wurde getitelt und was der teilweise schadenfreudigen Kommentare mehr sind. Der Zürcher Flügel gehe nachgerade anderen Bürgerlichen auf die Nerven mit seiner Aggressivität und dem selbsterhellenden Auftreten.

Abgesehen von Bürgerlichen, die dem Mann aus Zürich nicht hold waren, opponierte gegen ihn die SP. Das brachte den Zürcher SVP-Vertreter Blocher derart auf die Palme, dass er sich zu einem Ausfall hinreissen liess. Der SP-Fraktionsvorsitzende sei halt ein Marxist, und was der Marxismus mit seinen millionenbelasteten Todesopfern auf dem Kerbholz habe, sei zur Genüge bekannt. Wieder einmal der vermaledeite Marxismus. Die Sozialdemokraten reiben ja den Liberalen und Rechtsgerichteten auch nicht stets die unseligen Auswirkungen des frühen Manchesterliberalismus unter die Nase.

Von derart konstruierten Feindbildern ist nicht nur aus Gründen der Fairness wenig zu halten, sondern auch deswegen, weil sie sich kontraproduktiv auswirken. Was ankäme, wäre die feine, eher ironische Art des Wortfechtens.

Der Martin-Cup 2000

stand am vergangenen Wochenende im Regen... und jetzt noch die Berichterstattung — sie erscheint aus Platzgründen in der kommenden Ausgabe. Wie gewohnt — umfangreich und illustriert.

News

aus dem Jugend- und Quartiertreff Höngg
Limmattalstrasse 214
8049 Zürich
Telefon 341 70 00 · Fax 341 70 01
E-Mail: JQT.hoengg@ask.stzh.ch

Grillnacht

Am Freitag, 7. Juli, ab 18 Uhr ist im lauschigen Sonnegg-Garten der Grill angezündet und der Tisch gedeckt. Die mitgebrachten Grilladen können gebraten werden. Das gemeinsame Buffet wartet auf Salate und Desserts. Mineralwasser und Wein werden verkauft, Sirup ist gratis.

Teller, Besteck und Gläser sind vorhanden. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 341 70 00 ab 14 Uhr Auskunft über Durchführung.

Internetraum

Möchtest du eine Einführung ins Web oder ist es bei dir zuhause immer besetzt? Hier steht es dir mit Unterstützung zur Verfügung.

Jugendtreff

Trefföffnungszeiten: Dienstag, 16 bis 20 Uhr; Mittwoch, 14 bis 21 Uhr; Donnerstag, 16 bis 20 Uhr; Freitag, 16 bis 18 Uhr, ab 19 bis 22 Uhr selbstverwaltet.

Quartierraum Rütihof

Giblenstrasse 61

Bastelkabinett Seeräuber ahoi!

Mit verschiedenen Materialien gestalten wir unsere Seeräuberschiffe und Flosse. Danach lassen wir sie in die Ferne schwimmen. Mittwoch, 5. Juli, von 14 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab 7 Jahren. Kosten: Fr. 8.-. Anmeldung bis 3. Juli unter Telefon 341 70 00.

Wünschen sie mehr Informationen über das Quartier, den Jugend- und Quartiertreff oder über den Quartierraum Rütihof? Unser Büro ist geöffnet: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr.



Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Nail Studio
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Sauerstoff-Bad

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

Telefon 341 46 00

Maria Galland
PARIS

Kirchliche Anzeigen			
Reformierte Kirchgemeinde Höngg			
9.30	Sonntag, 2. Juli in der Kirche: Konfirmations-Gottesdienst Pfr. Matthias Reuter und Petra Gonzales (Gospel) «Du bist mein Nächster!» Kollekte: Mauritiushaus (Magdeburg)	20.00	<i>Wochenveranstaltungen</i>
	Sonntagsschule im Sonnegg neben der Kirche	14.00	<i>Montag, 3. Juli</i> Lobgottesdienst
	Krankenheim Bombach Gottesdienst mit Pfrn. Ch. Höötmann	16.15	<i>Donnerstag, 6. Juli</i> Club über 60
9.30	Alterswohnheim Riedhof Gottesdienst mit Pfr. Dr. Jan Bauke		<i>Freitag, 7. Juli</i> Kindergottesdienst im Foyer
9.45			Eglise réformée française de Zurich
10.00	<i>Wochenveranstaltungen</i> Dienstag, 4. Juli Alterswohnheim Riedhof Andacht mit Pfr. Ruedi Wäffler		<i>Schanzengasse 25, 8001 Zurich</i>
10.00	Frauenleserunde: Frauen in Indien bis 16.00 Uhr im Gruppenraum Pfarrhaus Am Wettingertobel Organisation: Charlotte Wettstein, Telefon 341 63 96	10.00	<i>Dimanche, 2 juillet</i> Culte. Cène
11.30	Mittwoch, 5. Juli Sonnegg – Café für alle Mittagessen Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr Café bis 17.30 Uhr Bauherrenstrasse 53 Cave special für Jugendliche der 1./2. Oberstufe bis 21.00 Uhr offen	10.00	Pasteur Pedro Carrasco
18.30	Mittwochabendgottesdienst in der reformierten Kirche, gestaltet von Gemeindegliedern	10.00	Culte de l'enfance
20.00	Freitag, 7. Juli Morgenessen für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188	11.00	Garderie
8.30	Hauserstiftung Andacht mit Gemeindegliederin Rita Bahn		Après-culte
10.00	Cave: Jugendkeller im Sonnegg bis 23.00 Uhr offen Telefon 341 50 38		Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg
20.00			<i>Bauherrenstrasse 44</i>
	Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen		<i>Sonntag, 2. Juli</i> Feier zum Abschluss des kirchlichen Unterrichts Predigt: Pfr. Hans-Peter Schaad
10.00	Sonntag, 2. Juli in der Kirche: Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart Kollekte: Für Blaues Kreuz (Prävention, Beratung und Betreuung bei Alkohol- und Suchtproblematik)	19.00	Lob- und Anbetungsabend
10.00	Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus		<i>Wochenveranstaltung</i> Dienstag, 4. Juli Bibelkunde-Unterricht
			Freikirche Höngg
			<i>Openhouse Hurdäcker Hurdäckerstrasse 5</i>
			<i>Sonntag, 2. Juli</i> Gottesdienst parallel Chinderträff
			<i>Wochenveranstaltung</i> Mittwoch, 5. Juli Frauenträff «Sommerfest» Ort und Infos unter Telefon 340 01 10
			Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg
			<i>Samstag, 1. Juli</i> Kein Gottesdienst
			<i>Sonntag, 2. Juli</i> Wortgottesdienst Anschliessend Apéro Opfer: Für caritative Aufgaben der Pfarrei
			<i>Werktagsgottesdienste</i> Montag, 3. Juli Heilige Messe
			<i>Donnerstag, 6. Juli</i> Rosenkranz Heilige Messe
			<i>Freitag, 7. Juli</i> Heilige Messe
			<i>Aus der Pfarrei</i> Dienstag, 4. Juli Begegnungsnachmittag der Frauen

Vereinsnachrichten

Aktuelle

Veranstaltungen

Musikverein Eintracht Höngg

Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr

Sommerkonzert Weinplatz

Samstag, 8. Juli, 9.15 Uhr

City-Ständli Bahnhofstrasse

Kontaktadresse

Präsidentin: Susanne Walther, Zürichstr. 38, 8180 Bülach, Telefon 861 00 33

Vereinsnachrichten

Musik

Tanz

Gesang

Grütli-Chorgemeinschaft Zürich-Höngg

Haben Sie Freude an der Pflege des Gesangs sowie der Kameradschaft? Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger (auch AnfängerInnen). Unser Repertoire reicht von Volksmusik über leichte Klassik bis zur Operettenmusik zeitweise mit musikalischer Begleitung. Proben: Dienstags 20.00 bis 22.00 Uhr im Restaurant Limmatberg, Limmattalstrasse 228, 8049 Zürich.

Infos: Albert Cia (Präsident), Im Oberen Boden 23, 8049 Zürich, Telefon 01/34147 86

Orchesterverein Höngg

Proben jeden Montag, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg. Neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Präsidentin: Béatrice Sermet, Ferdinand Hodler-Strasse 16, 8049 Zürich, Telefon 34114 54

Theaterverein

Zürcher Freizeit-Bühne

freut sich auf neue, aufgestellte Kollegen/innen. Wir proben jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal auf der Werdinsel in Höngg. Bis zur nächsten Rollenverteilung sind Sie uns auch hinter der Bühne nützlich und willkommen, und wir haben Zeit, einander besser kennenzulernen! Nur Mut, auch Anfänger!

Infos bei: Heinz Jenni, Telefon 01/482 83 63.

BIG BEN

School of English

Ihr Ziel: endlich Englisch sprechen!

Neue Anfängerklassen

Montag, 17.30 Uhr (28. August 2000)

Rufen Sie an: Tel./Fax 273 16 76

Wipkingerplatz 7, 8037 Zürich (Tram 13)

Vereinsnachrichten

Sozialdienste

Krankensmobilen-Magazin

Samariterverein Höngg

Ackersteinstrasse 190, Telefon 3415120. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltelefon 34135 52 oder 34190 92.

Rheumaliga

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: **Haltungsturnen** mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.30 bis 19.15 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert?

Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telfon 01/271 62 00.

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe Pro Senectute

Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nummer **341 10 90**

Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2.Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

Verein claro Weltladen Höngg

Am Meierhofplatz/ Orsinihaus Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich

Telefon 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Präsidentinnen:

Irmgard Eisenring, Telefon 341 63 00 oder Andrea Nüssli, Telefon 341 43 94 oder schauen Sie einfach bei uns im Laden vorbei!

Verein Wohnheim Frankental

Limmattalstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 341 97 10.

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.

Vereinsnachrichten

Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag-nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1.Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktpersonen CVJF (Mädchen): Claudia Rathgeb, Telefon 341 51 41 Rahel Strassmann, Telefon 272 50 12

Kontaktperson CVJM (Buben): Thomas Lüssi, Telefon 341 58 92

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus.

Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alle»... Bist Du zwischen 7 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern».

Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen: David Keller, Telefon 341 50 78 Barbara Trummer, Telefon 342 41 32

Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg

Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM-Nansen treffen sich jeden Samstagnachmittag in der Natur zu einem spannenden, lehrreichen und gemeinschaftsfördernden Programm. Höhepunkte sind Weekends und die alljährlichen Lager.

Mädchen

Bienli (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Sabrina Cejka, Kappenhühlweg 17, 8049 Zürich

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Eliane Herber, Breitensteinstr. 58, 8037 Zürich

Knaben

Wölfe (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Giulia Hossmann, Winzerhalde 52, 8049 Zürich

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Martin Morger, Rütihofstrasse 44, 8049 Zürich

Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb setzt sich der Quartierverein Höngg ein für ein lebens- und lebenswertes Quartier. Hönggerinnen und Höngger sollen sich offen begegnen können, sich miteinander auseinandersetzen, zusammen Feste feiern, aber auch gemeinsam nach Lösungen für anstehende Probleme suchen.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Präsident: Hermann Aepli, Telefon 341 83 89

Höngger

AerztInnen

Samstag-Morgen

Sprechstunde

Kreis 10

Die Höngger ÄrztInnen bieten Ihnen zusammen mit den Wipkinger KollegInnen eine zusätzliche Dienstleistung. Jeden Samstag-Morgen, von 9.00 bis 12.00 Uhr, ist eine Praxis für Notfälle geöffnet.

Von Ihrem Hausarzt erfahren Sie direkt oder via Telefonbeantworter, welche Praxis im Kreis 10 geöffnet ist.

1. 7.	Dr. med. Martin Koenig	Gässli 2 8049 Zürich	342 22 20
8. 7.	Dr. med. Reto Mosca	Limmattalstrasse 259 8049 Zürich	341 60 80
15. 7.	Dr. med. Michael Busslinger	Nordstrasse 89 8037 Zürich	361 64 00
22. 7.	Dr. med. Jörg Wälti	Bläsistrasse 23 8049 Zürich	341 44 64
29. 7.	Dr. med. Luzius v. Rechenberg	Kappenhühlweg 11 8049 Zürich	342 00 33
5. 8.	Dr. med. Andres Schneider	Nordstrasse 89 8037 Zürich	361 64 00
12. 8.	Dr. med. Peter Stark	Rotbuchstrasse 62 8037 Zürich	361 15 00
19. 8.	Dr. med. Marco Zoller	Limmattalstrasse 177 8049 Zürich	341 86 00
26. 8.	Dr. med. Luzius v. Rechenberg	Kappenhühlweg 11 8049 Zürich	342 00 33
2. 9.	Dr. med. Monika Djahanschahi	Kyburgstrasse 18 8037 Zürich	271 64 20
9. 9.	Dr. med. Andres Schneider	Nordstrasse 89 8037 Zürich	361 64 00
16. 9.	Dr. med José Lang	Regensdorferstrasse 5 8049 Zürich	341 00 30
23. 9.	Dr. med. Michael Buchholz	Hönggerstrasse 117 8037 Zürich	271 10 40
30. 9.	Dr. med. Peter Christen	Limmattalstrasse 177 8049 Zürich	341 86 00

Vereinsnachrichten

Sport

Damen- und Frauenriege des TV Höngg

Unser Angebot für Erwachsene

Montag	Seniorinnen Turnhalle Lachenzel*	17.00—18.00 Uhr
	Seniorinnen Turnhalle Lachenzel*	18.00—19.00 Uhr
Frauen	Turnhalle Lachenzel*	19.00—20.10 Uhr
Frauen	Turnhalle Lachenzel*	20.20—21.30 Uhr
Dienstag	Jogging Turnplatz Hönggerberg	9.15—10.15 Uhr
	Rhönradturnen Turnhalle Rütihof	19.30—21.45 Uhr
Kondi für alle	Turnhalle Lachenzelg	20.00—21.00 Uhr
Mittwoch	Walking Turnplatz Hönggerberg	9.00—10.00 Uhr
	Seniorinnen Turnhalle Rütihof	14.45—15.45 Uhr
Allround	Turnhalle Lachenzelg*	20.10—21.40 Uhr
Donnerstag	Walking (nur Mai bis Oktober) Turnplatz Hönggerberg	18.30—19.30 Uhr
	Gymnastik Turnhalle Lachenzelg	20.00—21.30 Uhr
*Mai bis Oktober	Turnplatz Hönggerberg	
Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin	Lisa Aiolfi, Telefon 341 78 75	
Für Rhönradturnen	Nicole Schuhmacher, Telefon 321 34 83	

Unser Angebot für die Jugend

Montag, Dienstag und Mittwoch	Mädchenriegen Allround in drei Altersgruppen
Mittwoch	Tanz
Donnerstag	Geräteturnen Unterstufe
Kinderturnen (Kindergartenalter)	auf Anfrage
Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren)	auf Anfrage
Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen	Lydia Pulfer, Telefon 341 85 62
für Muki- und Kinderturnen	Anita Kühne, Telefon 341 03 83
Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin	Ruth Stössel, Telefon 341 28 45

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche: Montag	18.00 bis 19.00 Uhr für 11- bis 15jährige
Freitag	18.00 bis 19.00 Uhr für 16- bis 20jährige
für Erwachsene: Dienstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness
Aquafit-Kurse	auf Anfrage
Rettungs-schwimm-Kurse	auf Anfrage
Auskunft: Martin Kömeter Margrit Eigenheer	Telefon 340 28 40 Telefon 341 57 35

Wir gratulieren

Der eigentliche Wert einer Sache wird durch die Liebe bestimmt, die man zu ihr hat.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute. Verleben Sie Ihren Ehrentag voller Glück und Freude.

Geburtstag feiern:

1. Juli

Frau Luise Peter

Riedhofweg 2, 80 Jahre

3. Juli

Frau Leopoldina Geller

Ackersteinstrasse 27, 90 Jahre

Frau Dora Grunauer

Rebbergstrasse 36, 90 Jahre

4. Juli

Frau Susanne Böschke

Imbisbühlstrasse 96, 80 Jahre

Herr Hans Weder

Konrad Ilg-Strasse 29, 85 Jahre

Herr Ernst Dickenmann

Rebbergstrasse 77, 90 Jahre

5. Juli

Frau Olanda Suter

Michelstrasse 6, 85 Jahre

Frau Emma Winkler

Hohenklingenstrasse 40, 97 Jahre

6. Juli

Herr Hans Saurer

Konrad Ilg-Strasse 17, 80 Jahre

Frau Anna Stadtmann

Limmattalstrasse 371, 90 Jahre

7. Juli

Herr Fred Weisskopf

Müseliweg 4, 80 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen

Frauenverein Höngg

Quartierverein Höngg

Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsstagsdatum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Alterswohnheim Riedhof

Samstag, 1. Juli, 10.30 bis 16.00 Uhr

Sommerfest 2000 mit Flohmarkt.

Motto: Zigeuner, Puszt Company

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Übrigens ist die Cafeteria wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Arzttelefon – Telefon 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmattalstrasse 119, Telefon 272 82 82

Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentral-sanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Serie 19

Paracelsus-Apotheke, Langstrasse 122, Haltestelle Militär-/Langstrasse, Telefon 240 24 05

Zehntenhaus-Apotheke, Wehntalerstrasse 540, Haltestelle Zehntenhausplatz, Telefon 371 35 00

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli

Dr. Käthi Kamm, Mühlegasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01-734 51 51

Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01-740 98 38

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Lehmann, Robert Fritz, geb. 1919, von Zürich und Worb BE, Gatte der Lehmann geb. Schärer, Ruth Anna; Am Wasser 109a.

Reuther-Greuter, Guenter Karl, geb. 1941, von Zürich und Thayngen SH, Gatte der Reuther geb. Greuter, Myrta; Winzerhalde 22.

Winkler geb. Hönes, Anna Maria, geb. 1908, von Zürich und Russikon ZH, verwitwet von Winkler, Ernst Konrad; Limmattalstrasse 371.

FDP 10 Wipkingen



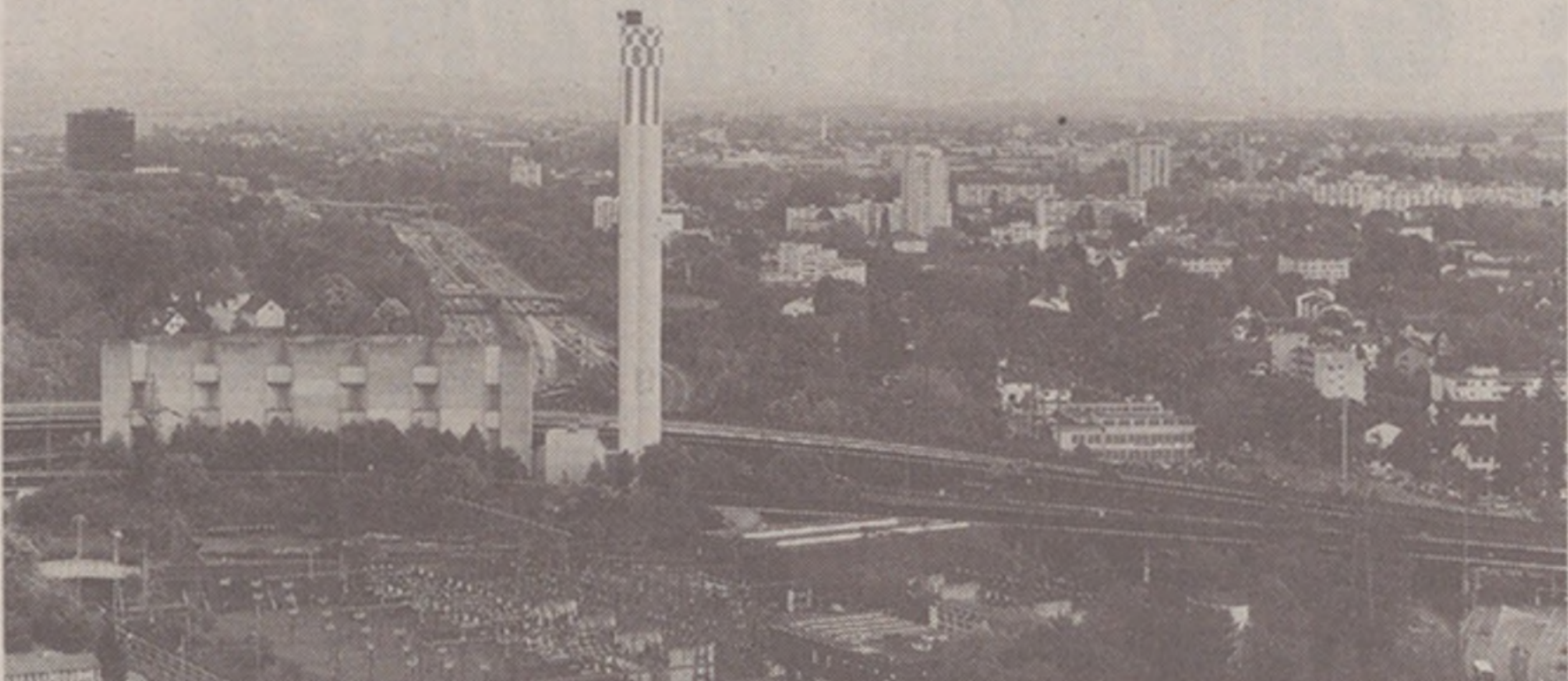
FDP 10 Wipkingen Präsidentin Claudia Simon verabschiedet Konrad Jung nach 19 Jahren Vorstandstätigkeit.

FDP 10 Wipkingen im Stollen

Zum Auftakt der diesjährigen GV stieg die FDP 10 Wipkingen in den Stollen – allerdings nicht im Arbeitsgändli, sondern angesichts der Temperatur von 40 Grad Celsius eher kurzärmlig. Die Rede ist vom Stollen zwischen der Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz und dem Heizkraftwerk Aubrugg. Nach der Fahrt mit dem unterirdischen Schmalspur-Bähnli (Netz sechs Kilometer) präsentierte Geschäftsführer Hanspeter Wild interessante Zahlen und Fakten zur Fernwärme: So werden jedes Jahr 33 000 Tonnen weniger Öl verbrannt und dadurch 3,5 Millionen Franken an Umweltschäden verhindert. Der Wermuts-Tropfen: Die Fernwärme mit ihrem Fernwärmenetz von 138 Kilometern verursacht derzeit Defizite in Millionenhöhe, weshalb die SVP die Schliessung der Anlage fordert. Dazu Hanspeter Wild: «Es wäre sinnlos, diese Anlagen, die gegen eine Milliarde gekostet haben, lahmzulegen. Mit den vor-

Ein Spass für die ganze Familie

Waldputzete am 2. September 2000 (organisiert von der FDP 10 Wipkingen; nähere Angaben folgen).



Im Autobahnkreuz Zürich-Nord der 104 Meter hohe Kamin des Heizkraftwerks Aubrugg. Für Vereine und Gruppen werden regelmässige Besichtigungen durchgeführt.

Ausschreibung Bauprojekte

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, 1. Stock, Büro 102 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Zürich-Express» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustimmung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Zürich-Express» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§ 315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Grossmannstrasse 30, Wohnungs-Umbau mit Änderung der Fensteröffnungen, W2, Immobiliengesellschaft Immosp AG, c/o Livit AG, Seminarstr. 28.

Limmattalstrasse 67, Wohnhaus An-/Aufbau, W2B II, M. und U. Stiefel-Gwalter, Projektverfasser: Knörr Architekten, Limmattalstrasse 209.

23. Juni 2000
Amt für Baubewilligungen

SALUZ & ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH-HÖNGG
TEL. 340 15 91 saluzatelier@access.ch

DEKORATION GESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN WERBEBÄNDER

DIGITAL-DRUCK
VON LOGOS UND BILDERN
DIREKT AUF FOLIE

Jass-Treffs

Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Dienstag, 4. Juli, 19.45 Uhr
Kath. Kirchgemeindezentrum, Höngg
11. Jass-Zirkel-Championship
Mittwoch, 5. Juli, 19.45 Uhr
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»
Uitikon, 7. Dörfli-Jass

gesehenen Massnahmen werden wir innerhalb der nächsten zwei Jahre ein positives Betriebsergebnis erreichen.»

Rücktritt von Konrad Jung, neu im Vorstand Margrit Widmer

Im offiziellen Teil der GV musste die FDP 10 Wipkingen ein langjähriges Mitglied verabschieden: Koni Jung, seit 50 Jahren (!) FDP-Mitglied und Gründer der FDP 10 Wipkingen, tritt aus dem Vorstand zurück. Warum hat er überhaupt vor 19 Jahren innerhalb der FDP 10 das «Sonderzügli» Wipkingen gegründet? Der Alt-Gemeinderat Jung kann dies immer noch mit viel Herzblut begründen: «Der Kreis 10 ist sehr lang gezogen, und ich stellte immer wieder fest, dass man in Höngg nicht die gleichen Probleme hat wie in Wipkingen. Zum Beispiel die Westtangente/Rosengartenstrasse – für die Höngger ist dies im wahrsten Sinne des Wortes ein Randthema.»

Der Vorstand unter Präsidentin Claudia Simon wurde in globo wiedergewählt – neu im Vorstand wird begrüsst: Margrit Widmer (57), Mutter zweier erwachsener Töchter. Sie hat schon zehn Jahre lang im Quartierverein Wipkingen mitgewirkt und lebt seit 30 Jahren in unserem Quartier.

Ursula Wild

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 271 98 00

Kulinarischer Abend

Freitag, 30. Juni, ab 19 Uhr im Kafi Tintefisch. Menü: Risottata (div. Risottos) und Salat.

Old Life Graffiti Vol. 18

Samstag, 1. Juli, ab 19 Uhr, auf dem GZ Areal (bei schlechtem Wetter in Kafi und Saal). Zum 18. Mal findet die Party des Rock'n'Roll-Clubs Old Life statt, das einzige Open-air-Tanzturnier weit und breit. Mit fetziger Musik aus den 50er und 60er Jahren. Eintritt gratis!

Sunntigskafi

Sonntag, 2. Juli, 14 bis 18 Uhr, im Kafi Tintefisch, betreut von den Mitgliedern des Rock'n'Roll-Clubs Old Life.

Werkräume

Sommer-Kopfbedeckung: 5. bis 15. Juli. Ein Tuch nähen, eine Mütze bemalen, färben, bedrucken. Verschiedene Modelle liegen bereit.

«Einfache Sommerkleider»: Speziell für Erwachsene, jeden Mittwoch- und Donnerstagabend, 18 bis 22 Uhr. Auch für ungeübte «Schneiderinnen»!

Holzwerkstatt

Spiele für die Sommerferien: 1. bis 15. Juli. Einfache Spiele selber herstellen!

RESTAURANTS

NEUE

Waid

Musik

in unserem Waidgarten

The Piccadilly Six

Samstag, 1. Juli 2000
10.30 und 13.30 Uhr

Art Philip Band

Sonntag, 2. Juli 2000
11.00 bis 15.00 Uhr

Voranzeige

Ab 5. Juli 2000

Frische Felchen

in Variationen!

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstrasse 45
8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60
Fax 271 66 03
E-Mail: info@neuewaid.ch
www.neuewaid.ch

Anziehend
Schmuck von Monika Spitzbarth-von Wnorowski

S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Monika und Roland Spitzbarth, Gold- und Silberschmiede
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01/212 71 15, Fax 01/212 32 71
e-mail: spitzbarth@spitzbarth.com, http://www.spitzbarth.com

Bücher portofrei: www.buch-kunst.ch

Turnverein Höngg am Verbandsturnfest in Rafz



Weitsprung: Matthias Walter (mit Auszeichnung), Weite: 5.12 Meter.

Leichtathletik 5-Kampf Männer (152 Teilnehmer)

Martin Barmettler
Rang 107, Total 3143 Punkte. 100m 12.1 Sek., Weit 5.38m, Kugel 9.46m, Hoch 1.60m, Speer 26.90m, 1000m 3.57.57 Min.

Thomas Lips
Rang 127, Total 2927 Punkte. 100m 13.59 Sek., Weit 5.17m, Kugel 11.69m, Hoch 1.50m, Speer 28.38m, 1000m 4.02.63 Min.

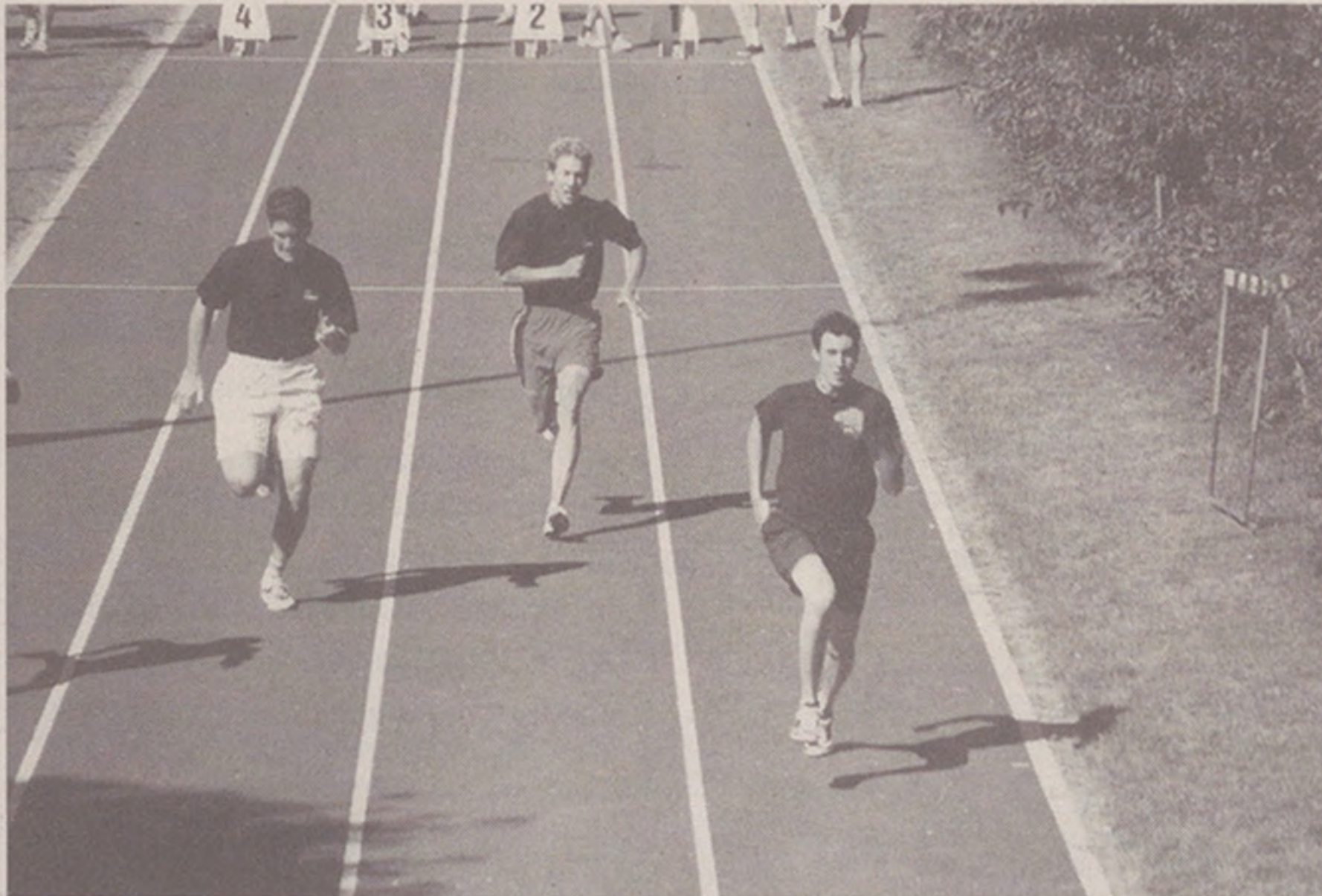
André Hunziker
Rang 131, Total 2671 Punkte. 100m 14.46 Sek., Weit 4.45m, Kugel 9.64m, Hoch 1.45m, Speer 30.99m, 1000m 3.43.59 Min.

Leichtathletik 5-Kampf Junioren (92 Teilnehmer)

Matthias Walter
Rang 29, Total 2608 Punkte. Mit Auszeichnung. 100m 13.49 Sek., Weit 5.12m, Kugel 8.50m, Hoch 1.50m, 1000m 3.24.52 Min.

Christian Orlando
Rang 40, Total 2422 Punkte (Auszeichnung um zwei Ränge verpasst). 100m 13.93 Sek., Weit 4.54m, Kugel 8.93m, Hoch 1.55m, 1000m 3.34.99 Min.

Christof Duthaler
Rang 65, Total 2123 Punkte. 100m 13.77 Sek., Weit 4.38m, Kugel 6.72m, Hoch 1.40m, 1000m 3.34.35 Min.



100-Meter-Lauf von links nach rechts: Thomas Lips, André Hunziker und Martin Barmettler.

Marco Knoll
Rang 67, Total 2080 Punkte. 100m 13.80 Sek., Weit 4.30m, Kugel 9.58m, Hoch 1.40m, 1000m 4.22.86 Min.

Patrik Pulfer
Rang 71, Total 1994 Punkte. 100m 14.91 Sek., Weit 4.16 m, Kugel 7.00m, Hoch 1.50m, 1000m 3.47.04 Min.

Christian Morger
Rang 73, Total 1986 Punkte. 100m 13.96 Sek., Weit 4.46m, Kugel 8.46m, Hoch 1.35m, 1000m 4.22.70 Min.

Wir gratulieren allen Turnern zum guten Wettkampf und den persönlichen guten Leistungen.

TK Höngg: Ernst Barmettler



Ganze Gruppe, links aussen Trainer Ernst Barmettler.

Die Aktiv-Riege des TV Höngg hat mit neun Einzelturnern an den Leichtathletik Wettkämpfen am Verbandsturnfest in Rafz teilgenommen. Bei schönem Wetter und guten Wettkampfanlagen erreichten unsere Turner in den einzelnen Disziplinen **durchaus gute Leistungen**. Matthias Walter konnte am Ende des Wettkampfes die begehrte Lorbeer-Auszeichnung in Empfang nehmen. Martin Barmettler erreichte im 100-m-Lauf die fünftbeste gelaufene Sprinterzeit. Thomas Lips stiess die Kugel (5 kg schwer) 11.69 m weit und konnte für sich ein Super-Resultat und viele Punkte buchen. Patrik Pulfer, der jüngste und kleinste Turner, übersprang im Hochsprung die Höhe von 1.50 m, dies bedeutet für ihn eine Jahresbestleistung.

Alterswohnheim
Riedhof Höngg

Riedhofweg 4
Zürich-Höngg



Einladung zum Sommerfest

Samstag, 1. Juli
10.30 bis 16.00 Uhr

Motto «Zigeuner»
mit der
Puszta Company,
Musik und Tanz

10.30—14.00 **Flohmarkt**
in der Garage
Bazarstände (Bastelarbeiten) im Werken

10.30—16.00 **gegrillte ¼-Güggeli (Fr. 7.—)**
vom Güggeli-Express
mit Pommes Frites,
geeignet auch zum Mitnehmen
Schweizer Freilauf-Güggeli, zirka 1200 g
Portion Pommes Frites alleine Fr. 2.50

11.00 **Kuchenbuffet; Getränke**

Auftritte

10.30—11.00 **Puszta Company**
11.30—12.00 mit acht Artisten
12.30—13.00 Zigeunerweisen und Wiener Salonmusik
14.00—14.30
15.00—15.30

Csárdás Musik und Tanz

11.00—16.00 **Cüpli-Bar**

11.00—16.00 **Gulasch-Suppe** Fr. 5.—

11.00—16.00 **Vom Grill:**
Cervelat mit Regio-Semmeli Fr. 4.—
Bratwurst mit Regio-Semmeli Fr. 5.—

PurpleLine

Ihr Partner
für ganzheitliches
Wohlbefinden

**Kosmetik
Massagen
Fusspflege**

Silvia Schwitler Schär
Wieslergasse 12/14, Zürich-Höngg
Telefon 01-341 68 78
Termine nach Vereinbarung

**Fit & Fun
mit Aqua Fit**

Neue Kurse ab 22. August 2000
Dienstag und Donnerstag,
jeweils 18.00 oder 19.00 Uhr
Infos und Anmeldungen
079-684 16 80

Betrifft:

Sonnenbaden

Ein Sonnenbrand lässt sich
mit dem richtigen Schutz
meist vermeiden. Weil die
Haut aber nicht nur gebräunt,
sondern auch geschädigt
werden kann, ist der Sonnen-
schutz der Intensität der
Bestrahlung anzupassen.
Kompetent beraten werden
Sie in Ihrer Apotheke.

Christine Demierre

LIMMAT
APOTHEKE
Tel. 01-341 76 46

Im Frankental

**SYBILLA
HUBER**
Kosmetik-Institut

Eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

- ▲ Cellulite-Kuren mit garantiertem Erfolg
- ▲ Individuelle Gesichtsbehandlungen
- ▲ Fusspflege

Beratung/Anmeldung Tel. 01/342 35 30
Limmattalstrasse 400, 8049 Zürich

**Ihre Fahrschule
im Quartier**

**Fahrschule
schmid**

Erika und Hans Schmid
Bekannt für guten Unterricht
Obligatorischer
Verkehrskunde-Unterricht
Jeden Montag Kursbeginn

Telefon 341 42 60

Natel 079/406 56 02
Giblenstrasse 25

**Sie bürgt für neuzeitlichen
methodischen Unterricht**

4. INSELFÄSCHT WERDINSEL-HÖNGG

Samstag, 8. Juli

11.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag, 9. Juli

11.00 bis 19.00 Uhr

Samstagnachmittag
und Sonntagnachmittag:
Attraktionen,
Spiel und Spass
für Chili und Gross
Steelband
«Sandflöö»

Sonntagmorgen:
**Dixie-
Frühschoppen
«Schariwari»**
ab 11.30 Uhr

Hauptattraktionen
am Samstagabend:
**ROLI BERNER &
THE ROLLY-FAMILY**
(bester Schweizer Bauchredner)
DIDIAN FRÄCKS
Mitternachts-Feuershow
Gérardo
Comedy-Show

GROSSI FÄSCHTWIRTSCHAFT MIT CÜPLIBAR

GARAGE RIEDHOF

**Roland Muther
BOSCH-AUTOELEKTRIK**

Riedhofweg 35
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)
8049 Zürich-Höngg

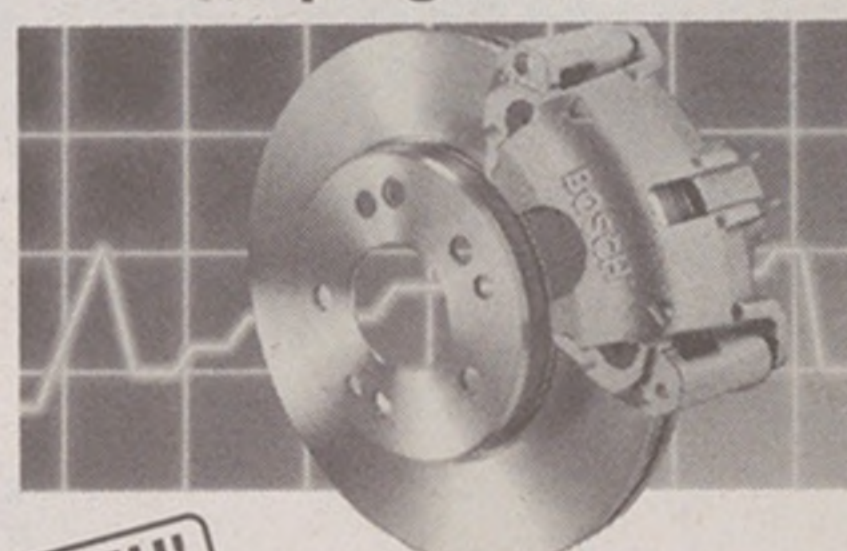
BOSCH

Vom ABS zum kompletten
Bremsenprogramm

**Servicearbeiten und
Elektronik-Spezialist**

- auf VW, Audi, BMW, Opel und Mercedes
- Reparaturen aller Marken
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- Blaupunkt Auto-Radio Einbau und Beratung

**Telefon
01-341 72 26**



NEU! Alle Komponenten aus
einer Hand – in höchster Qualität für
Ihre Sicherheit.

He·OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen



Varilux 2000
Gleitsichtglas
VARILUX

Wir offerieren Ihnen
zwei Monate Probetragen
mit Umtauschgarantie

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 341 22 75

**Baby- und Kleinkind-
Wassergewöhnungskurse**

Neue Kurse ab August 2000
Schulschwimmanlage Zürich-Letten
Infos: 079-684 16 80

Vieli
**Alles Gute
im Bett**



Wer besser schläft hat mehr vom
Leben. **thermobalance®** - Natur -
Zudecken und Kissen sorgen dafür.
**thermo
balance**
Natur

natürlich bei:

Vieli & Co
Bettenfachgeschäft
Affolternstrasse 40
8105 Regensdorf
Tel. 01 884 16 16 Fax 01 884 16 17
Natel 079 236 14 36
Geöffnet Mo - Fr 13'00 h - 18'30 h
Samstag 09'00 h - 16'00 h

Besuchen
Sie unseren
neuen **Sarah-
Shop**
im Herzen
von Höngg
(bei der Post)

Wegen
**Neu-
eröffnung**

**Topmodische
Schuhe nur Fr. 50.-**

Ebenso topmodische Kleider
für Damen, Herren und Kinder
zu vernünftigen Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bis bald.

BABOR
COSMETICS

Auf natürlicher
Basis



Cristina Bello
eidg. gept. Kosmetikerin

Kosmetik-Institut

COSMEON

Limmattalstr. 204. Telefon 01/341 27 28
Zürich-Höngg, Eingang Schärrengasse 2
Parkhaus Regensdorferstr./vis-à-vis Migros



ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.
Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige
Mitglieder sind jederzeit
herzlich willkommen.

DVD IS THE FUTURE
THE FUTURE IS NOW

CINEMAGIC
DIGITAL ENTERTAINMENT
CINEMAGIC
DVD-VIDEOTHEK
RIEDHOFSTR. 75
8049 ZÜRICH
TEL. 01-340 20 50
FAX 01-340 20 24
INFO@CINEMAGIC.CH
WWW.CINEMAGIC.CH

Montag/Mittwoch/Donnerstag/Sonntag:
14.00 bis 21.00 Uhr geöffnet
Freitag/Samstag:
14.00 bis 23.00 Uhr geöffnet
Dienstag geschlossen

- Verkauf und Verleih von DVD-Filmen
- aktuelle Kinohits auf DVD (englisch gesprochen)
- über 400 deutsche Titel
- Verleih und Verkauf von DVD-Playern
- Gratis-Mitgliedschaft
- kein Nachzuschlag
- Gratis-Miete am Dienstag
- Neu: 24 h Miete
- Neu: Drop-in-Box (DVD retournieren unabhängig von Öffnungszeiten!)

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!

Burkhardt 363 60 60
TV Hifi Video Rötlistrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Mädchenriege Höngg
sucht dringend

Leiterin

für zwei Mittwoch-Gruppen
18.30 bis 20.00 Uhr

Bist Du interessiert?
Auskunft gibt gerne
Lydia Pulfer, Telefon 341 85 62

**“Wo Berge
sich erheben, da
soll man
Hilfe geben!”**



Schweizer Berghilfe

Verlangen Sie unseren Einzahlungsschein
Telefon 01/710 88 33